

Magazin ACHTfach!

Samtgemeinde Scharnebeck

Nr. 18



Oktober 2016

Aus dem Inhalt:

1. Apfelfest in Boltersen
Seite 3

Berichte aus den Gemeinden
Seiten 4-9

Die Verwaltung der Samtgemeinde
informiert
Seite 10

Das Fischereimuseum in Hohnstorf
stellt sich vor
Seite 11

2. Plattfestival in Scharnebeck
Seite 13

Veranstaltungskalender
Oktober/November
Seite 19

**Artlenburger
Herbstmarkt mit
Gewerbeschau**
15./16. Oktober
Seite 4

www.darger-galabau.de

Tel. 04136 9127-0

Gartenwelt
FRANZ DARGER

**Jetzt wird's fruchtig
bei uns!**

UNSER ANGEBOT
Himbeeren div. Sorten
ab 3,50 €
Buchsbaum bis 25 cm
0,98 €

Obstgehölze, Formgehölze, Gräser,
Kletterpflanzen, Heckenpflanzen,
große Solitärsträucher, Beerenobst,
Buchsäume.

Große immergrüne Sträucher wie
Kirschlorbeer, Port. Lorbeer, Ilex
und Glanzmispeln.

Montag geschlossen · Di.-Fr. 9-18 Uhr · Sa. 9-14 Uhr

Boltersenerstr. 1d · 21379 Rullstorf

Adressen in der Samtgemeinde Scharnebeck

› Notfallnummern

Polizei/Notruf, Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle, Tel. 112
Rettungswagen, Tel. 04131 19222
Polizeistation Scharnebeck, Hülsenberg 12, 21379 Scharnebeck, Tel. 04136 912390
Städtisches Klinikum Lüneburg, Tel. 04131 77-0
E.On Avacon AG Lüneburg,
Störungsannahme Strom, Tel. 0800 0282266
Störungsannahme Gas, Wasser, Tel. 0800 4282266
Wasserbeschaffungsverband Elbmarsch, Wasserwerk Adendorf, Tel. 04131 9801-0
Abwasserstörungen (24 Std.), SG Scharnebeck, Tel. 0171 7323087

› Samtgemeinde Scharnebeck

Samtgemeinde Scharnebeck, Marktplatz 1, 21379 Scharnebeck, Tel. 04136 907-0, Fax 04136 907-35, rathaus@scharnebeck.de
Alle Sachgebiete/Kontaktadressen der Verwaltung finden Sie im Internet unter www.scharnebeck.de

› Gemeinden

Flecken Artlenburg, Bürgermeister Rolf Twesten, Schulstraße 3, 21380 Artlenburg, Tel. 04139 7040 o. 7159
Gemeinde Brietlingen, Bürgermeisterin Jutta Bauer, Schulstraße 2, 21382 Brietlingen, Tel. 04133 400644
Gemeinde Echem, Bürgermeister Steffen Schmitter, Bäckerstr. 4, 21379 Echem, Tel. 04136 799855
Gemeinde Hittbergen, Bürgermeister Alfred Ritters, Hinter den Höfen 3, OT Barförde, 21522 Hittbergen, Tel. 04139 6049
Gemeinde Hohnstorf (Elbe), Bürgermeister, André Feit, Schulstr. 1A, 21522 Hohnstorf (Elbe), Tel. 04139 6561
Gemeinde Lüdersburg, Bürgermeister Klaus Bockelmann, Lüdersburger Str. 32, 21379 Lüdersburg, Tel. 04139 695538
Gemeinde Rullstorf, Bürgermeister Matthias Naß, Zum Bahnhof 1, 21379 Rullstorf, Tel. 04136 900841
Gemeinde Scharnebeck, Bürgermeister Dr. Dieter Heidelmann, Bardowicker Str. 2, 21379 Scharnebeck, Tel. 04136 7178

› Behörden/Sonstiges

Schiedsman, Edmund Zange, Tel. 04136 8615
STel.Iv. Schiedsfrau Helga Vollert-Wessel, Blinder Berg 19, 21379 Scharnebeck, Tel. 04136 8358
Artlenburger Deichverband, Bundesstraße 14, 21522 Hohnstorf/Elbe, Tel. 04139 699542
Wasserverband der Ilmenau-Niederung, Schulstraße 2a, 21379 Echem, Tel. 04139 6969600
Wasserbeschaffungsverband Elbmarsch, Maschener Str. 49, 21218 Seevetal, OT Hittfeld, Tel. 04105 50040
Revierförsterei Busschewald, Burkhard von List, Schlangenweg 3a, 21365 Adendorf, Tel. 04131 244643
Revierförsterei Barendorf, Oliver Christmann, Am Forsthause 3, 21397 Barendorf, Tel. 04137 348
PädIn, Sozialraumteam e.V. für die Samtgemeinde Scharnebeck, Leiterin Katharina Wortmann-Wanke, Echemer Straße 5, 21379 Scharnebeck, Tel. 04136 913570
Sozialstation Scharnebeck (Diakonie), Beratungstelefon für Pflegedienstleistungen und Demenzbetreuungsangebote, Margret Gellersen, Hauptstraße 50, 21379 Scharnebeck, Tel. 04136 1636
Landkreis Lüneburg, Auf dem Michaeliskloster 4, 21335 Lüneburg, Tel. 04131 260

› Bildungseinrichtungen

Grundschule Artlenburg, Simone Wünsch, Im Dorfe 3, 21380 Artlenburg, Tel. 04139 7008
Grundschule Brietlingen, Anette Best-Müller, Schulstr. 4, 21382 Brietlingen, Tel. 04133 3708
Grundschule Hohnstorf (Elbe), Außenst. Echem, Ragna Struss, Schulstr. 2, 21522 Hohnstorf (Elbe), Tel. 04139 6655
Grundschule Scharnebeck, Dagmar Hilmer, Auf der Domäne 6, 21379 Scharnebeck, Tel. 04136 7127
Schule am Schiffshebewerk, Oberschule Scharnebeck, Rainer Griebel, Duvenbornsweg 5a, 21379 Scharnebeck, Tel. 04136 912950
Bernhard-Riemann-Gymnasium, Thomas Müller, Duvenbornsweg 5a, 21379 Scharnebeck, Tel. 04136 912970
Kreisbibliothek Lüneburg, Standort Scharnebeck, Hilke Cordes-Heick, Duvenbornsweg 5a, 21379 Scharnebeck, Tel. 04136 912999
VHS Region Lüneburg, Tel. 04131 1566119
Landwirtschaftliches Bildungszentrum Echem, Martina Wojahn, Zur Blecke 6, 21379 Echem, Tel. 04139 6890
Natur- und Jagdschule Schloss Lüdersburg, Freiherr von Spoercken & Co. OHG, Lüdersburger Str. 21, 21379 Lüdersburg, Tel. 04139 6112

› Kinder- und Jugendeinrichtungen

Kindergarten und Krippe Bullerbü Artlenburg (DRK), Christian Blanke, Schulstr. 3, 21380 Artlenburg, Tel. 04139 7153
Kindergarten Storchenland Brietlingen (Gemeinde), Wiebke Hedrich, Schulstr. 2, 21382 Brietlingen, Tel. 04133 3754
Kindergarten Brietlingen-Moorburg (Gemeinde), Tanja Mai, Am Gemeindehaus 3, 21382 Brietlingen, Tel. 04133 404255
Kindertagesstätte der Hohnstorfer Deichzwerge mit Krippe (Gemeinde), Heike Jacobsen, Dorfstraße 42, 21522 Hohnstorf (Elbe), Tel. 04139 6654
Ev. Kindertagesstätte Peter & Paul Lüdersburg (Kirche), Anja Mielke, Kirchtwiete 6, 21379 Lüdersburg, Tel. 04139 68753
Kindertagesstätte Rullstorf (Gemeinde), Maritta Wetteborn, Zum Sauerbach 17, 21379 Rullstorf, Tel. 04136 8083
Kindertagesstätte Scharnebeck (Gemeinde), Angelika Eickholt, Duvenbornsweg 5b, 21379 Scharnebeck, Tel. 04136 367
Kindergarten „Die Waldpiraten“ e. V., Kathrin Sarau, Tel. 0176 23340817
Waldkinder Bolters e. V., Annalena Denecke, Am Steinberg 15, 21379 Bolters e, Tel. 04136 9137080
Waldkindergarten 2002 e.V., Rullstorf/Scharnebeck, Yvonne Kirchner, Tel. 04136 343878
Sprachheilkindergarten Neu-Jürgenstorf, Claudia Adolph, Heidfurt 5d, 21379 Lüdersburg, Tel. 05850 971878
Jugendtreff Brietlingen und Lüdershausen, Anke Ahlf, Schierenweg 14, 21382 Brietlingen, Tel. 04133 4008770
Jugendtreff Hohnstorf (Elbe) (Gemeinde), Kontakt über Gemeinde, Schulstr. 2, 21522 Hohnstorf (Elbe), Tel. 04139 6561
Jugendzentrum Scharnebeck (Gemeinde), Heike Müller, Bardowicker Str. 2, 21379 Scharnebeck, Tel. 04136 8948
SELK-Jugendtreff Scharnebeck, Pastor Jörg Ackermann, Bardowicker Str. 6, 21379 Scharnebeck, Tel. 04136 237

Grußwort des Samtgemeindebürgermeisters



Foto: SG Scharnebeck

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde Scharnebeck,

Niedersachsen hat gewählt und so sind auch in der Samtgemeinde Scharnebeck und den Mitgliedsgemeinden neue Mandatsträger in die Räte berufen worden. Allen Gewählten gratuliere ich auf diesem Wege zu dieser Aufgabe für die nächsten fünf Jahre. Ausdrücklich bedanke ich mich bei all denen, die wieder in großer Zahl dazu beigetragen haben, dass die Wahlen reibungslos durchge-

führt werden konnten. So waren wieder viele ehrenamtlich in den Wahllokalen bis in die Nacht tätig. Auch die Wahlausschüsse waren ehrenamtlich besetzt und haben vor der Wahl über Wahlvorschläge befunden und nach der Wahl die Wahlergebnisse festgestellt. Und in der Samtgemeindeverwaltung hat das Samtgemeindepersonal wieder mit Unterstützung Ehrenamtlicher die Briefwahlen ausgezählt und alle Ergebnisse zusammengetragen. Die Ergebnisse stehen fest und so folgen im November überall wieder die konstituierenden Sitzungen. Besuchen Sie diese gerne und begleiten so das Wirken Ihrer neuen Vertretungen.

Am 22.09.2016 machte sich die Samtgemeinde wieder mit einigen Senioren auf den Weg zu einem von zwei Behindertenausflügen, die jährlich stattfinden. Das Ziel war diesmal der Kuchensee in der Nähe von Ratzeburg.

Da den Teilnehmern regelmäßig zu Fuß weite Wege nicht mehr möglich sind, hat die Reisegruppe wieder bei einem Mittagessen und Kaffeetrinken in geselliger Runde zusammengesessen. Zwischendurch konnte sich jeder aber zumindest durch den direkt anliegende See einen Eindruck von der Seelandschaft verschaffen.

Mittlerweile hat uns der Herbst erreicht und da möchte ich Sie noch auf zwei Veranstaltungen aufmerksam machen. Am 15. -16.10.2016 findet wieder der traditionelle Herbstmarkt mitten in Artlenburg statt und zum ersten Mal gibt es in Boltersen am 15.10.2016 ein Apfelfest mit Musik und vieles rund um den Apfel.

Schließlich wünsche ich Ihnen viele schöne Momente im Freien in dieser farbenfrohen Zeit.

Ihr Samtgemeindebürgermeister
Laars Gerstenkorn

Dank an Wahlhelfer



[Lena Richter] Die Vorbereitung und Durchführung der Kommunalwahl ist ein großer organisatorischer Aufwand. Mittlerweile ist das Ergebnis in allen Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Scharnebeck und für den Samtgemeinderat amtlich. Am Wahlsonntag waren über 160 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Einsatz. Nur durch dieses ehrenamtliche Engagement ist ein solcher Tag überhaupt durchführbar. Deshalb kann nicht hoch genug geschätzt werden, dass viele unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger einen Sonntag opfern, um unser demokratisches Grundrecht zu sichern. Wir sind immer wieder bemüht, neue Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Wahlvorstände zu berufen. Allerdings ist es sehr erfreulich, dass viele Menschen bereits seit vielen Jahren mit großer Selbstverständlichkeit ihre Hilfe anbieten. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz und ihre Unterstützung bedanken!

1. Apfelfest in Boltersen

[Michael Kuhrcke] Was tun mit den Apfelbäumen der Gemeinde? Diese Frage wurde in diesem Jahr am 17. September in Rullstorf und Boltersen beantwortet, die Apfelbäume wurden beim Spielplatzfest in Boltersen von Bürgermeister Naß verlost.

Um jedem Bürger die Möglichkeit zu geben, „seinen“ Apfelbaum abzuernten und die Äpfel zu verarbeiten, findet am 15. Oktober von 10:00 - 16:00 Uhr das 1. Apfelfest in Boltersen statt. Hierfür wurde eine große Saftpresse geordert, die gegen ein Entgelt die Äpfel zu Apfelsaft verarbeitet. Natürlich darf auch jeder Gartenbesitzer seine Äpfel vorbeibringen.

Mit dabei sind der Nabu Lüneburg sowie der Pomologen-Verein Lüneburg. Es gibt Musik, vieles rund um den Apfel und natürlich Ap-



Foto: pnatlay

felkuchen. Der Eintritt ist ein Apfelkuchen mit dazu gehörigem Rezept. Die Rezepte wollen wir später für ein Kochbuch verwenden. Die Adresse der Veranstaltung ist in Boltersen in der Dorfstraße 2.



hermann kahle
Öl- und Gasfeuerung

Umweltschonend heizen mit Heizöl oder Erdgas sowie alternativen Energien.

**Der Schnellste Weg
zum Energiesparen -
die Heizung
auf Diät setzen!**



Neuanlagen • Modernisierung • Wartung

Rosenring 7 • 21379 Scharnebeck • ☎ 04136 653



Wenn es um Netze geht, nehmen wir die Fäden in die Hand.

Avacon AG
Lindenstraße 45
21335 Lüneburg
Telefon 04131-704-0
www.avacon.de

avacon

Netze für neue Energie

Aktuelles aus dem Flecken Artlenburg



Liebe Mitbürger der Samt-
gemeinde Scharnebeck, liebe Gäste!

Richtfest Feuerwehrhaus Ar- tlenburg

Am 9. September feierte die Stützpunkt-
wehr der freiwilligen Feuerwehr Artlenburg
das Richtfest des Feuerwehrhauses, Bauherr
ist die Samtgemeinde Scharnebeck. Samt-
gemeindegemeinderat Laars Gerstenkorn
konnte neben diversen Feuerwehrkameraden
den Musikzug, Bürgermeister und Rats-
herren, Bürger, das Planungsbüro Dorlies Ko-
lodzy, Herrn Adam als Geschäftsführer der SEB
und die Handwerker begrüßen. Mit dem zünf-
tigen Richtspruch Antje Meese-Marktscheffes
und dem Schlußsatz „zersplitte das Glas im
Grunde geweiht ist dieser Bau zur Stunde“
zersplitterte die Flasche. Anschließend wurde



SG-Bürgermeister Laars Gerstenkorn bei seiner Begrüßung

das Richtfest mit Getränken, Essen und Musik,
organisiert von der Ortsfeuerwehr Artlenburg,
würdevoll gefeiert. Herzlichen Dank an allen
Beteiligten.

Kommunalwahl am 11. September 2016

Im Flecken Artlenburg waren 11 Sitze zu
vergeben, angetreten sind 14 Kandidaten.

Die CDU erreichte 67,6 %
(2011 61%), 7 Sitze, die
SPD kam auf 32,4 % 4 Sit-
ze. Samtgemeinderat (32
Sitze): CDU 3, SPD 1 Sitz
für Artlenburg. Kreistag: 0
Sitze. Ein Dankeschön geht
an den Wahlvorstand, den
Wahlausschuss und die
Wahlhelfer.

Silberne Medaille beim Bezirksentscheid

Am 18. September fan-
den in Klein Meckelsen
im Landkreis Rotenburg
(Wümme) die Bezirksfeu-
erwehrwettkämpfe des ehemaligen Regie-
rungsbezirks Lüneburg statt. Die LF-Wett-
kampfgruppe aus Artlenburg
erreichte von 36 angetre-
tenen Gruppen einen beacht-
lichen 7. Platz und damit die
Silberne Medaille. Für 2017
ist die Gruppe somit für den
Landesentscheid qualifiziert.

Laternenumzug

Am Freitag, den 14. Okto-
ber, geht es mit leuchtenden
Laternen und Musik des Mu-
sikzugs Artlenburg durch die
Straßen des Ortes. Der Later-
nenumzug, organisiert vom
Kindergarten und der Frei-
willigen Feuerwehr, startet um 19:00 Uhr am
Kindergarten. Abschluss ist am Feuerwehrge-
rätehaus mit Lagerfeuer, Bratwurst vom Grill,
frisch gebackenen Waffeln und Getränken.

Herbstmarkt mit Gewerbeschau

Am 15. Und 16. Oktober findet unser tra-
ditioneller Herbstmarkt mit der 29. Gewerbe-



LF-Wettkampfgruppe, stehend, vl.: Frederic Kanzler, Holger Knorr, Mathias
Twesten, Sven Meins, Giancarlo Sarmiento. Knieend, vl.: Celina Sarmiento,
Marcus Burmester, Björn Koop und Thomas Freese

schau im Flecken Artlenburg statt. Eröffnung
ist am Samstag um 14:00 Uhr auf Nienau's
Wiese. Es spielt der Musikzug der Freiwilligen
Feuerwehr Artlenburg. Um 14:30 Uhr startet
der Luftballonweitflug, im vergangenen Jahr
gab es Antwortkarten sogar aus Holland. Mal
abwarten, wohin in diesem Jahr die Reise
geht. Es sind zahlreiche Schausteller auf dem
Markt vertreten, für das leibliche Wohl ist
ebenfalls gesorgt. Am Samstagabend findet
auf der Kreuzung die alljährliche Disco statt.
Am Sonntag beginnt der Markt um 14:00 Uhr
mit der Eröffnung der 29. Gewerbeschau auf
dem Saal vom Schützenhof Meyer.

Das jährliche Quiz wird in diesem Jahr erst-
mals vom Flecken Artlenburg organisiert. Die
Auslosung beginnt um 17:30 Uhr, als Gewinne
werden zehn Gutscheine von ortsansässigen
Firmen verlost.

Herzlich Willkommen in Artlenburg!

Rolf Twesten

Bürgermeister Flecken Artlenburg

Den schönsten Tag im Leben bei uns erleben

Gaststätte



Kirchweg 15 · 21382 Brietlingen
Telefon 04133 / 3107 · Fax 4399

www.gruene-stute.de

Wir geben ihnen den Rahmen für ihre Hochzeitsfeier.

In unseren Räumen von 20 bis 100 Personen können wir
Ihre Feier ganz nach ihren Wünschen ausrichten.

Unsere Räume sind alle behindertengerecht ausgelegt.
Still- und Babywickelraum gehören zum Standard.

20 Jahre Erfahrung im Organisieren und Durchführen von
Hochzeitsfeiern machen uns zu Hochzeitsprofis.

Vom ersten Gedanken – Polterabend ... wo feiern wir – bis
zum Frühstück nach der Feier begleiten wir Sie gerne.

Unsere Küche bietet Ihnen von regional/rustikal bis zum
Besonderen alles, was das Herz begehrt.

Die Getränkeauswahl wird von Ihnen festgelegt und lässt
keine Wünsche offen.

Mit unseren Partnern bieten wir einen Bus-Shuttle an, sodass
Sie und Ihre Gäste gut nach Hause kommen.

Kommen Sie einfach mal vorbei.

Ihre Hochzeitsprofis von der Grünen Stute

Traumpaar
Hochzeitsprofis

Silvia's

HAARMODEN

FRISEUR SALON SEIT 1989

HAUPTSTRASSE 21A

21379 SCHARNEBECK

TELEFON 04136 8870

DI-FR 08:30-18:00 Uhr

MI 08:30-13:00 Uhr

SA 08:00-13:00 Uhr

Aktuelles aus der Gemeinde Brietlingen



Liebe Brietlinger Bürgerinnen und Bürger, seit der letzten Ausgabe von Achtfach hat sich der Gemeinderat abschließend mit der Ergänzungssatzung für den Bereich der Königstraße befasst. Nach den Beteiligungen der Bürgerinnen und Bürger und der Träger öffentlicher Belange konnte hierzu nun der Satzungsbeschluss gefasst werden. So stehen in den Baulücken entlang der Königstraße nun weitere Flächen zur Wohnbebauung zur Verfügung. Thema im Gemeinderat war auch der mögliche 2. Bauabschnitt zum Ausbau des Schierenweges. Der Verwaltungsausschuss hat sich nach vorangegangener Beratung und Empfehlung im Bauausschuss für diese Ausbaumaßnahme entschieden. Derzeit wird hierzu eine Ausbauplanung durch das Ingenieurbüro erarbeitet, um dann anhand der Vorschläge entscheiden zu können, wie der Ausbau gestaltet werden soll. Die Brückenbaumaßnahme in Lüdershausen schreitet im Zeitplan gut voran. Bis zum Redaktionsschluss waren nach den Abrissarbeiten der alten Brücke die neuen Widerlager schon weitgehend eingebaut. Bald wird also die Verbindung im Verlauf der alten Salzstraße wieder hergerichtet sein. Zur Verbesserung der Busverbindungen hat sich die Bürgerinitiative Bus 209 dankenswerter Weise viel Arbeit gemacht, um die Ist-Situation kritisch zu betrachten. Mit den Ergebnissen hat die Gemeindeverwaltung zum zweiten Mal ein Gespräch mit dem Landkreis geführt, um auf die für Brietlingen unzureichende Situation aufmerksam zu machen. Während sich der Landkreis im ersten Gespräch noch recht unbeeindruckt gezeigt hat, wurde ihm in diesem zweiten Gespräch mehr bewusst, dass doch ein deutliches Ungleichgewicht bei den aktuellen Verbindungen vergleichbarer Ort zum Nachteil von Brietlingen bestehen könnte. Natürlich will man beim Landkreis diese Angaben aber auch selbst überprüfen. Wir warten auf die Ergebnisse, um an die im Gespräch schon ausgesprochene Forderung nach baldigen Ver-

besserungen zu erinnern. Abschließend möchten wir uns noch bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern in den Brietlinger Wahllokalen bedanken, die sich am 11. September ehrenamtlich zur Verfügung gestellt haben, um einen reibungslosen Ablauf der Kommunalwahlen zu gewährleisten. Die Wahlbeteiligung von 60,3 % in der Gemeinde gegenüber dem Kreisdurchschnitt von 58,5 % ist ein erfreuliches Ergebnis, wenngleich sie etwas geringer ausgefallen ist als bei der Kommunalwahl 2011 (damals 61 %). Es zeigt aber, dass das Wahlrecht hier noch eine relativ hohe Bedeutung hat. Wenn Sie diese Ausgabe von Achtfach in den Händen halten, wird sich der Rat der Gemeinde Brietlingen voraussichtlich bereits neu konstituiert

re Gemeinde einsetzen und wünsche meiner Nachfolgerin/meinem Nachfolger viel Erfolg zum Wohle der Gemeinde Brietlingen.

Abwechslungsreiche Herbsttage wünschen Ihnen

Ihre Bürgermeisterin Ihr Gemeindedirektor
Jutta Bauer Laars Gerstenkorn

Autorenlesung in Echem

[red] Donnerstag, 10. November, 20:00 Uhr, LBZ Echem, Zur Bleeke, Echem.

Die Autorinnen Kathrin Hanke und Claudia Kröger präsentieren ihre spannenden Krimis aus Lüneburg, der Heide und dem Landgarten!

Die freien Autorinnen Kathrin Hanke und Claudia Kröger leben beide in Norddeutschland und haben gemeinsam bereits mehrere erfolgreiche Krimis veröffentlicht. Eintritt: 7,- €. Kartenvorverkauf: Blumenhaus Bühring, Schulstraße 1, Echem, Tel. 01439 6055; Buchhandlung Hohmann, Bardowicker Strasse 19, Scharnebeck, Tel. 04136 911122. Veranstalter: Landfrauenverein Echem.



Foto: Veranstalter



Die Brückenbauarbeiten gehen zügig voran

Foto: Gemeinde Brietlingen

haben. Dann wird es eine neue Bürgermeisterin oder einen neuen Bürgermeister geben, da ich, Jutta Bauer, mich aus privaten Gründen nicht für eine neue Kandidatur zur Verfügung gestellt habe. Ich möchte mich deshalb an dieser Stellen von Ihnen als Bürgermeisterin verabschieden und mich für das entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken. Als Ratsfrau werde ich mich weiterhin für unse-

haben. Dann wird es eine neue Bürgermeisterin oder einen neuen Bürgermeister geben, da ich, Jutta Bauer, mich aus privaten Gründen nicht für eine neue Kandidatur zur Verfügung gestellt habe. Ich möchte mich deshalb an dieser Stellen von Ihnen als Bürgermeisterin verabschieden und mich für das entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken. Als Ratsfrau werde ich mich weiterhin für unse-

zuverlässig und bequem ankommen

Fahrservice Kruse KG

Flughafentransfer und mehr ...

- **Arzt- und
Rehafahrten**
- **Chemo- und
Strahlentherapie**

Samtgemeinde Scharnebeck

04136/9119950

Am Kronsberg 11 - 21379 Rullstorf

AHLFELD

BERATUNG & DIENSTLEISTUNG

☎ 04133 - 22 54 749

WWW.JOERG-AHLFELD.DE

Aktuelles aus der Gemeinde Echem



Mit Spannung wurde der 11. September erwartet, der Tag der Kommunalwahl. In den Gemeinderat Echem wurden folgende Personen gewählt: CDU: Harald Heuer 143 St., Steffen Schmitter 141 St., Tim-Philipp Junge 94 St., Stefan Switalla 74 St., Alexandra Solttau 52 Stimmen. SPD: Harald Melchior 79 St., Rolf Peters 65 Stimmen, EULE: Matthias Botzke 73 St., Carl Sasse 64 Stimmen. Dieses Mal besteht der Rat nur aus neun Mitgliedern da zum Stichtag der Wahl weniger als 1000 Einwohner in Echem wohnten.

Wer Bürgermeister und Stellvertreter wird, entscheidet der Rat in seiner ersten Sitzung, die am 17.11.2016 um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus stattfindet. Sie sind alle herzlich eingeladen. Den Wahlhelfern sei noch einmal ein herzliches Dankeschön gesagt. Sie haben von morgens 8:00 Uhr bis Mitternacht durchhalten müssen.

Das Dorffest hat wieder bei richtig schönem Wetter stattgefunden und Jung und Alt begeistert. Die sportlichen Wettkämpfe am Freitag fanden erst kurz vor Mitternacht ihr wirk-

Engagement an den Tag gelegt. Manche Stimme meinte aber, dass ein wenig mehr Zuspruch aus der Bevölkerung gut getan hätte.

Immer wieder erreichen uns Hinweise auf ungepflegte Gehwege und nicht gereinigte Gossen. Bitte, liebe Grundeigentümer, nehmen Sie diesen Hinweis ernst und schauen mal hin und wieder wie es vor ihrem Haus aussieht. Nicht gerne wollen wir offiziell tätig werden und die Samtgemeinde um Ordnungsmaßnahmen bitten.

In der Feldmark an der „Albert Solttau Bridge“ hat die Gemeinde erst im letzten Jahr eine neue rustikale Holzbank aufgestellt. Irgendwelchen Zeitgenossen hat diese Bank so gut gefallen, dass sie mit ziemlich hohem Aufwand abgeschraubt und gestohlen wurde. Wer macht so etwas? Für Hinweise auf die Täter ist die Gemeinde dankbar, es ist eine Belohnung ausgesetzt.

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Laternenumzug statt. Los geht's mit Musik am 14. Oktober um 19:00 Uhr am Feuerwehrhaus. Nach dem Umzug gibt's zu Trinken und zu Essen. Wir wünschen uns eine gute Beteiligung.

Gesehen haben Sie es alle bestimmt schon. Die Zeichnungen auf der Schulstraße. Die sind als Verkehrszeichen aber noch nicht vollständig hergerichtet. Es fehlen noch die dazugehörigen Schilder. Hier muss noch eine Abstimmung mit dem Landkreis stattfinden. Der Gemeinderat hatte die Maßnahme bereits

vor drei Jahren beschlossen, um den Rasern aus Richtung Lüdersburg Einhalt zu gebieten. Gerade an der Kreuzung Dorfstraße/Birken-

weg sowie Schulstraße wird die Vorfahrtsregel häufig missachtet.

Einen schönen Herbst wünscht Ihnen Ihr
Bürgermeister
Steffen Schmitter

SV Scharnebeck sucht

[Andrea Paepke] **SVS-Leistungsturngruppe sucht Nachwuchs**

Macht es Dir Spaß, Dich zu bewegen? Möchtest Du lernen, an Sprung, Barren/Reck, Balken und Boden zu turnen? Dann haben wir vielleicht das Richtige für Dich, denn wir suchen für unsere Gruppe Nachwuchsturnerinnen der Jahrgänge 2009, 2010 und 2011!

Ein erstes „Schnuppertraining“ findet am 21. Oktober von 15:00-16:00 Uhr in der GS-Turnhalle Scharnebeck (ÜL: Birte Prost) statt.

Kinder der Jahrgänge 2005-2008 mit Turn Erfahrung dürfen am Freitag, 21. Oktober von 16:00-18:00 Uhr schnuppern (ÜL: Simone Ranzau, Sophie Loose & Andrea Paepke).

Die Kinder sollten Turnkleidung und Schläppchen mitbringen.

Der Name ist Programm, es wird Geräte- und Bodenturnen trainiert und ist die Vorbereitung für leistungsorientiertes Wettkampfturnen. Die Kinder nehmen auch an altersentsprechenden Wettkämpfen teil.

Kampfrichter gesucht

Damit die SVS Leistungsturngruppen weiterhin bei Wettkämpfen starten dürfen, sind wir dringend auf der Suche nach neuen Kampfrichtern. Möglich ist dies ab 14 Jahren. Wir freuen uns über Interessierte, gerne auch ehemalige Turner oder Rentner. Kosten entstehen keine. Es muss ein KaRi-Ausbildungslehrgang besucht werden. Bitte nehmen Sie bei Interesse Kontakt zur SVS Turnabteilung auf.

Gerne per E-Mail: turnabteilung@sv-scharnebeck.de oder beim Training in der GS-Turnhalle vorbei schauen (Mo. 16:00-18:00 Uhr und Fr. 16:00-20:00 Uhr).



Foto: Schmitter

Die Markierungen auf der Fahrbahn sollen zur Verkehrsberuhigung beitragen

liches Ende, während am Samstag die Musik gegen 22:00 Uhr Schluss machte. Die Beteiligten haben wieder ihr großes ehrenamtliches



Senioren- und Pflegeheim „**Zum Alten Gutshof**“ GmbH

Einfach gut gepflegt!



Dorfstraße 2
21379 Boltersen
Tel. 04136/908-0



Herzlich Willkommen

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Probewohnen
- Urlaubspflege
- Apartments

Aktuelles aus der Gemeinde Hohnstorf



Liebe Hohnstorferrinnen und Hohnstorf, die Kommunalwahl ist vorbei! Die Werbung um die Gunst des Wählers war so massiv wie schon lange nicht mehr und alle Akteure führten einen engagierten Wahlkampf. Viel Papier wurde bedruckt, viele Plakate aufgestellt und viel Porzellan zerschlagen.

Der Katzenjammer auf der einen Seite und der Jubel auf der anderen Seite klingen langsam ab. Es gilt jetzt wieder konstruktiv zum Wohle von Hohnstorf zusammen zu arbeiten, denn die nächsten fünf Jahre werden wieder viele Herausforderungen für uns bereithalten.

Über den Einzug ins Hohnstorf Dorfparlament dürfen sich Annette Kork, John-Christopher Knorr, Peter Hagemann, Dirk Lindemann, Jochen Ritter, Michael Drägestein und ich (alle CDU), Andreas Köhlbrandt, Hagen Krebsbach, Kevin-Brian Lühr, Bettina Kühnast (alle SPD), Laura Burmester (Grüne) und Jörg Lütke (FWGH) freuen.

Sie übernehmen vom scheidenden Rat eine solide geführte Gemeinde. Der Schuldenstand wird mit Ende 2016 147.961,- Euro betragen. Das ist weniger als ich privat für mein Haus verschuldet bin. Die Pro Kopf-Verschuldung liegt somit bei 61,32 Euro. Die gute Wirtschaftslage hat die Bildung einer Rücklage erlaubt, so dass Hohnstorf auch bei schwächelnder Konjunktur handlungsfähig bleiben kann, ohne gleich die Steuern erhöhen zu müssen.

Wir verabschieden uns von Michael Schammann, Bodo Ahrens und Armin Zahel, die nicht mehr angetreten sind und von Gudrun Kirchhübel, Jan Kuchenbecker und Henning Röhrup, die als Nachrücker ihrer Parteien aber weiterhin bereit stehen.

Die konstituierende Sitzung des Hohnstorf Rates wird am 8. November 2016 um 20:00 Uhr im Hohnstorf Fährhaus stattfinden.

Dorffest

Nach langer Zeit gab es mal wieder ein dreitägiges Dorffest. Das Highlight war zweifellos die Cover-Band „Neugierig“ mit Frontmann Mirko Heil am Samstagabend. Aber auch der DJ am Freitagabend, die Dorf-Parade und das zünftige bayerische Frühstück mit den Klosterbergern waren Publikumsmagnete. Die Besucher konnten nur erahnen wie viel Arbeit das Team um Michael Drägestein, Patrick Hillebrand, Oliver Hellmich und Ira Kuchenbecker investiert haben, um drei Tage Spaß und Unterhaltung bieten zu können.

Senkung

In der letzten Ratssitzung wurden notwendig gewordene Anpassungen an der Kindergartengebührensatzung und der Kindergartenordnung vorgenommen. Bei einigen Eltern würde das leider zu höheren Beiträgen führen. Daraufhin und unter Berücksichtigung des

höheren Betriebskostenzuschusses vom Landkreis sowie der guten Steuerentwicklung beschlossen die Ratsmitglieder einstimmig, die Kindergartengebühren für Hohnstorf Kinder um weitere 5 % zu senken. Damit sind die Kindergartengebühren seit August um insgesamt 10 % gesunken. Verbunden ist damit die Absicht, Hohnstorf für junge Familien attraktiv zu gestalten und so dem Demografischen Wandel entgegenzuarbeiten.

Messung

Pünktlich zum Schulbeginn wurden unsere beiden Geschwindigkeitsmesstafeln umgesetzt. Sie weisen jetzt Autofahrer auf der Landesstraße auf die richtige Geschwindigkeit hin.

Tretminen

Dem Wunsch vieler Hundebesitzer nachkommend sind insg. drei neue Hundekotbeutel-Spender angeschafft und aufgestellt worden. Darüber hinaus sind Beutel jederzeit zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro erhältlich.

Dreck, Staub und Ärger

Die Baustelle „Am See“ bringt viele Einschränkungen für die Anwohner mit sich. Aber die Straße hatte massive Schäden und war insgesamt abgängig. Die Bodenproben ergaben, dass ein tragfähiger Unterbau so gut wie nicht vorhanden war und damit ein einfaches „Abfräsen“ des Asphalts und eine neue

Asphaltdecke das Problem nicht lösen würde. Die einzelne Reparatur der bekannten Schadensstellen wäre lediglich Flickwerk gewesen und in den nächsten Jahren wären immer weitere Schäden aufgetreten. Es drohte das bekannte „Fass ohne Boden“.

Derzeit lernen die Ingenieure gerade die Besonderheiten des Marschbodens kennen, die Nähe zur Elbe und zur Ausschachtung fordert ihren Tribut! Aber die Fachleute sind optimistisch, mit ihrer Ingenieurskunst die Probleme in den Griff zu bekommen.

Eiswette

Am 8. Januar 2017 findet wieder unser etwas anderer Neujahrsempfang statt. Bei der 24. Eiswette gilt es wieder zu prüfen. „Geit de Elv oder steit de Elv?“ Als Überraschungsgast hat ein hochrangiger nieders. Politiker aus Hannover zugesagt. Der Kartenvorverkauf beginnt am 5. Dezember 2016 um 17:00 Uhr im Gemeindebüro.

Mit 7 € können Sie mit wetten! Einfach einzahlen auf das Konto Nr. 16 000 937 bei der Sparkasse Lüneburg bis zum 30.11.2016 und Prognose angeben: „De Elv steit“ oder „De Elv geit“.

Ich wünsche Ihnen einen bunten und sonnigen Herbst!

Ihr alter und neuer Bürgermeister
André Feit

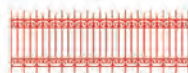
AUTO-SERVICE RITTER Kfz.-MEISTERBETRIEB E.K.



Hohnstorf
04139 / 68770



ZEYN



Sassendorf



• Landmaschinen • Metallbau • Gartengeräte

An der Schmiede 5-7
21522 Hohnstorf/€.

Telefon (04139) 69 69 025
Telefax (04139) 69 69 029
zeyn.sassendorf@t-online.de

www.zeyn-sassendorf-gartengerate.de

Aktuelles aus der Gemeinde Hittbergen



Wahl

Am 11. September ist ein neuer Rat gewählt worden. Von den 16 Personen, die als Kandidaten auf den Wahlzetteln standen, sind neun als zukünftige Ratsmitglieder gewählt worden.

Auf der Liste der CDU sind es: Alfred Ritters, Perta Brosseit, Christoph Burmester, Jörn Harms und Dirk Schmidt. Auf der Liste der FWH sind Angelika Naatz, Jürgen Siems und Jutta Kempendorf gewählt worden. Auf der FDP-Liste wurde Caroline Roberts gewählt. An dieser Stelle noch einmal mein ausdrücklicher Dank an alle Kandidaten, die sich für diese Wahl zur Verfügung gestellt hatten. Jürgen Siems und Alfred Ritters sind zudem Mitglieder im neuen Samtgemeinderat in Scharnebeck geworden. Die konstituierende Ratssitzung für unsere Gemeinde findet am 08.11.2016 um 20:00 Uhr im Scheunencafé in Hittbergen statt.

Biosphären-Reservat

Aktuell gibt es viele Reibungspunkte zwischen der Biosphäre und den Sportbootfahrern im Bereich der Elbe zwischen Hohnstorf und Barförde. Viele Sandstrände in diesem Gebiet laden zum Anlanden mit Booten und Baden ein. Erlaubt ist das aber in diesem Gebiet nicht bzw. nur ganz vereinzelt. Die Gemeinden Hittbergen und Hohnstorf haben sich gemeinsam mit der Samtgemeinde der Problematik angenommen.

Weihnachtsmarkt

Am 1. Advent findet wieder der Barförder Weihnachtsmarkt im und am Barförder Feuerwehrhaus statt. Schauen Sie doch gern einmal in der Zeit von 13:00 bis 18:00 Uhr vorbei. Die Ausrichter freuen sich auf Ihr Kommen.

Straßenbeleuchtung

Jetzt fällt es wieder auf, wenn die Straßenbeleuchtung ausgefallen ist. Melden Sie mir

bitte solche defekten Lampen. Nur so kann eine Reparatur zeitnah erfolgen.

Winterdienst

Der Winter steht vor der Tür. Wir alle wissen nicht, mit welcher Mächtigkeit er uns in den nächsten Monaten treffen wird. Die Gemeinde räumt auch in diesem Winter den Schnee von den Gemeindestraßen. Es wird aber auch in diesem Jahr kein Salz eingesetzt, um die Straßen eisfrei zu bekommen. Vor den jeweiligen Grundstücken hat der Grundstücksbesitzer einen ca. ein Meter breiten Streifen zu räumen. Dort, wo ein Bürgersteig vorhanden ist, ist der Bürgersteig zu räumen.

Eine schöne Herbstzeit wünscht Ihnen/Euch
Ihr/Euer Bürgermeister
Alfred Ritters

Aktuelles aus der Gemeinde Lüdersburg



Alt-Neues Team im Gemeinderat Lüdersburg

Die Kommunalwahl 2016 ist gelaufen und folgende Kandidaten sind von den Parteien und Wählergemeinschaften gewählt worden:

SPD: Sonja Strasser-Hildebrandt, Axel Möller. CDU: Stefan Held, Frank Büntig. FWGL: Klaus Bockelmann, Dennis Mahnecke, Hermann Haidn. UWGL: Uwe Meyer, Gerhard Meyer.

Zur Konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderates mit der Wahl des Bürgermeisters und anderen Funktionsträger lädt die Verwaltung am Mittwoch, den 09.11.2016 um 19:30 Uhr ins Feuerwehrhaus Jürgenstorf ein. Die Tagesordnung entnehmen Sie den Schaukästen oder Allris.

3. Lüdersburger Weihnachtsmarkt rückt immer näher

Das Veranstaltungsteam von BGM Bockelmann läuft auf Hochtouren. Zahlreiche Aussteller sowie die Landfrauen, der Kindergarten und die Feuerwehren Lüdersburg/ Jürgenstorf

beteiligen sich an der Veranstaltung, die natürlich traditionell um die Lüdersburger Kirche am Samstag, den 10.12.2016 von 15:00 – 21:00 Uhr stattfindet. Weitere Aussteller, die Ihre Produkte auf dem Markt anbieten wollen, sind herzlich willkommen. Bitte wenden Sie sich an die Verwaltung. Ein musikalisches Programm, zusammengestellt von der Kulturbbeauftragten Elke Koops, findet in der Kirche statt und wird die Zuhörer verzaubern.

Gemeindearbeiter für die Gemeinde Lüdersburg und Ortsteile gesucht

Viele leichte Tätigkeiten im Gemeindegebiet warten darauf, erledigt zu werden. Die Verwaltung sucht rüstige Rentner oder Personen, die Zeit aufbringen können, auf 450,- EUR Basis monatlich für die Gemeinde zu arbeiten. Pflege von Spielplätzen,

Gemeindegrundstücken, Wegen und Straßen, Baumschnitt und Mäharbeiten sollten zum Portfolio der Arbeitskraft gehören.

Stolpersteine auf den Gehwegen in der Ortschaft Jürgenstorf

Aufgrund des Wurzelwerks nebenstehender Bäume an Geh-/Fahrradwegen im Ortsteil Jürgenstorf sind diverse Steine erhöht. Die Verwaltung mahnt zu vorsichtigem Begehen der Wege, besonders bei Dunkelheit. Die Schäden sollen umgehend durch eine Fachfirma behoben werden, aber durch die Mehrzahl der Schadstellen kann die Beseitigung noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Neues/Aktuelles sowie die weiteren Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter www.gemeinde-luedersburg.de
Ihr Bürgermeister
Klaus Bockelmann



Lüdersburger Peter und Paul Kirche

Foto: Gemeinde Lüdersburg

Der Lecker Bäcker  

Wir sind täglich für Sie da!

Montag bis Freitag	5.30-18.00 Uhr
Samstags	5.30-13.00 Uhr
Sonntags	7.00-10.30 Uhr

In Scharnebeck, Adendorfer Straße 4
Tel.: 0 4136 - 911 97 05 · www.der-lecker-baecker.de

hairlich

Friseursalon Lindemann GbR
Bardowicker Straße 16 a
21379 Scharnebeck
Tel. (0 41 36) 91 17 88

Aktuelles aus der Gemeinde Rullstorf



Erstmalig haben wir das Obst der Gemeindebäume auf dem Spielplatzfest verkauft. Sechzig Bäume wurden zum Preise von je zwei Euro verkauft, wobei die Käufer nicht wussten, welchen Baum Sie erwerben würden, denn dieser wurde verlost. Die Äpfel oder auch die Ernte aus dem eignen Garten können Sie auf dem Apfelfest am 15. Oktober in Boltersen, Am Sod, zu Most verarbeiten lassen. Der Erlös aus dem Verkauf kommt der Jugendarbeit der Feuerwehren Boltersen und Rullstorf zugute.

Das Bauen in Rullstorf scheint sehr attraktiv zu sein, wenn man bedenkt, wie viele Anfragen ans Gemeindebüro gestellt werden. Daher beschäftigt sich die Gemeinde zurzeit mit der sogenannten Innenraumverdichtung. Das heißt, es wird geschaut, wo noch ein Bauen in zweiter Reihe möglich wäre oder unbebaute Flächen im Innenbereich zur Verfügung stehen. In der Regel erwartet der Landkreis den Erlass eines Bebauungsplanes, es sind natürlich auch Absprachen mit Eigentümern zu treffen. Darüber hinaus ist die Gemeinde mit einer Erschließungsfirma hinsichtlich der Ausweisung eines Baugebietes auf dem Osterberg in Verhandlungen. Konkretes wurde dort noch nicht vereinbart.

Für den Neumühlener Weg haben Anlieger die Ausweisung einer 30er-Zone angeregt. Mit Abschluss des Radwegebaus und dem damit verbundenen Umleitungsverkehr wird auf dem Neumühlener Weg eine Verkehrszählung durchgeführt. Darauf folgen dann Gespräche mit der Polizei und der Straßenverkehrsbehörde.

Der Radweg von Boltersen nach Sülbeck wurde am 29. September seiner Bestimmung übergeben. Darüber hinaus wurde die Kreisstraße von Rullstorf über Boltersen nach Sülbeck erneuert. Herzlicher Dank gilt dem Landkreis, der die Ortsdurchfahrt nicht ausgelassen hat, den Anliegern für die Duldung der Einschränkungen durch die Baumaßnahme und

den Unterstützern Landkreis Lüneburg und Samtgemeinde Scharnebeck. An der Bahnhofstraße vom Bahnhof bis zum Ortseingang wird der Seitenraum befestigt, damit eine gefahrloses Ausweichen bei Gegenverkehr möglich wird und die Kante der Asphaltfläche geschont wird.

Für den Spielplatz in Boltersen werden neue Spielgeräte angeschafft, da die bisherigen Geräte nicht mehr den Sicherheitsstandards entsprechen. Ich hoffe, dass die neuen Spielgeräte von den Kindern gut angenommen werden.

Ein Anbau an die Kindertagesstätte ist in der Diskussion. Aufgrund der nicht nur finanziellen Tragweite wird sich der neue Rat mit der Fortführung des Projektes beschäftigen.

In den Herbstferien hat der untere Gruppenraum der Kindertagesstätte einen Linoleumfußboden erhalten, der auch trittschallarm ist. Das Laminat hatte ausgedieht.

Sie haben am 11. September das Ratsmitglied ihres Vertrauens gewählt. Der neu gewählte Rat wird sich am 8. November konstituieren. Ich wünsche den Volkstretern, dass Sie das Ohr am Puls der Zeit haben und im Sinne des Wohles der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde weise Entscheidung treffen.

Die Feuerwehr Rullstorf führt am Donnerstag, den 10. November, den Laternenumzug in Rullstorf durch. Treffen ist abweichend von den Plakaten der Sparkasse um 18:30 Uhr. Unterstützt wird die Feuerwehr vom Spielmanns- und Schützenverein Scharnebeck.

Ich wünsche Ihnen schöne Tage Herbsttage.
Ihr Bürgermeister
Matthias Naß

Neue VHS-Kurse

[Isabel Gerstl] Der VHS-Kursus Motorkettensäge vermittelt grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Motorsäge & Co. Der Kursus erfolgt nach zertifiziertem „KWF-Standard“ (mit allseits anerkannter Bescheinigung). Los geht's am Freitag, den 28. Oktober um 17:00 Uhr.

Die Aktivierung der Selbstheilungskräfte ist das Thema im Kursus Reiki Grad I. Geschichte, Wirkung und Anwendungsweise von Reiki werden besprochen. Selbst- und Partnerbehandlung werden erlernt und praktiziert. Der Kursus beginnt am Samstag, den 29. Oktober um 10:00 Uhr.

Zwei Bildungsurlaube Englisch Refresher I und II finden im November statt. Sie haben früher 4, 5, 6 Jahre Englisch gelernt und recht gut gesprochen – das ist nun lange her, und fast alles scheint vergessen? Vielfältige Hör-, Lese- und Sprechübungen zu alltäglichen Themen und Situationen sowie eine intensive Wiederholung grammatischer Schwerpunkte geben Ihnen neue Sicherheit. Der erste Kursus beginnt am Montag, den 7. November um 8:30 Uhr, der zweite am Montag, den 14. November ebenfalls um 8:30 Uhr. Beide Kurse können als Kombination besucht werden.

Eine italienische Einstimmung auf Weihnachten bietet der Kursus Weihnachtsgeschichten auf Italienisch. Beginn ist am Dienstag, den 8. November um 10:15 Uhr.

Alle Kurse finden in der Domäne statt. Anmeldung unter Tel. 04131 1566-0, per E-Mail vhsinfo@vhs.lueenburg.de oder im Internet vhs.lueenburg.de

MALERMEISTER
Kai Beck
aus Scharnebeck

Kai Beck · Malermeister · Betriebswirt (HWK)
Eichenweg 2A · 21379 Scharnebeck
Tel. 04136 911511 · Mobil 0174 9168771
malermeister-beck@gmx.de

GUSTAV werner FENSTERBAU

Andreas Werner, Jens Schröder, Benjamin Werner

geprüft und zertifiziert!

KEINBRUCH

Geprüfte und zertifizierte Sicherheit: Einbruchhemmung nach RC2N/RC2 (DIN EN 1627:2011-09)

Von der Krippe empfohlen

Im Ort 1a Rullstorf 04136/532

Fenster
Türen
Rollläden
Insektenschutz

Info@werner-fensterbau.de

Neues aus der Verwaltung der Samtgemeinde Scharnebeck



[Claudia Sandow] Neuer Auszubildender in der Samtgemeinde Scharnebeck

Die Samtgemeinde Scharnebeck hat zum 1. August 2016 einen neuen Auszubildenden in dem Ausbildungsberuf des Verwaltungsfachangestellten eingestellt.

Seit dem 1. August 2016 ist Fabian Freudenberger in der Samtgemeinde Scharnebeck tätig. Für den Beruf des Verwaltungsfachangestellten hat er sich nach der einjährigen Berufsfachschule Wirtschaft Schwerpunkt Verwaltung auf der BBS1 entschieden.



Foto: SG Scharnebeck

„Ich freue mich am meisten, die einzelnen Fachbereiche kennenzulernen und mir neues Wissen anzueignen“, sagte Fabian Freudenberger nach den ersten Tagen im Rathaus. Zu seinen Hobbys zählen der Schützenverein Echem und das Fahrradfahren in der Samtgemeinde.

Vorzimmer

Eines neues Gesicht im Vorzimmer des SGBM Gerstenkorn. Frau Simon-Röper hat zum 1. August die Stelle des Vorzimmers übernommen. Die staatlich geprüfte Übersetzerin (Fachbereich Wirtschaft) arbeitete vorher in der Gemeinde Seevetal. Zu ihren Hobbys gehören Reisen, Sport und Fotografie. Die Verwaltung wünscht einen guten Einstand!

Dienstjubiläen

Ihr 40. und 25. Dienstjubiläum feierten Christian Päpper und Maja Miske am 1. August 2016.

Ortsplan

Die Samtgemeinde Scharnebeck hat einen neuen Ortsplan aufgelegt. Interessierte können diesen in Zimmer 1.02 bei Frau Sandow erhalten.

Konstituierende Sitzungen

Folgende konstituierende Sitzungen standen bis zum Redaktionsschluss fest: 02.11.16, 19:30 Uhr, Scharnebeck (Domäne); 03.11.16, 20:00 Uhr, Flecken Artlenburg (Gasthaus Nienau); 08.11.16, 20:00 Uhr, Hohnstorf (Hohnstorf Fährhaus); 08.11.16, 20:00 Uhr, Hittbergen (Scheunencafe Hittbergen); 09.11.16, 20:00 Uhr, Lüdersburg (Feuerwehrhaus Jürgenstorf), 17.11. Echem.

Scharnebecker Weihnachtsmarkt

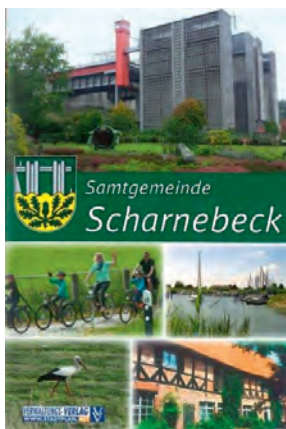
Die Vorbereitungen für den diesjährigen Scharnebecker Weihnachtsmarktes sind in vollem Gang. Falls Sie ebenfalls Lust und Zeit haben, einen Stand zu organisieren, melden Sie sich bitte unter Tel. 04136 907-21 oder sandow@scharnebeck.de

Veranstaltungen 2017 online melden

Das Jahr 2016 neigt sich langsam dem Ende zu. Zeit, um sich mit der Planung 2017 zu beschäftigen. Sollten Sie jetzt schon Termine für 2017 haben, können Sie diese gerne Frau Sandow unter sandow@scharnebeck.de melden.

IGW 2017

Die internationale Grüne Woche 2017 wirft ihre Schatten voraus. Das Standmotto



der vom 20. bis 29.01.2017 stattfindenden Messe lautet Natur. Was liegt da näher, als die am 11. Juni 2017 stattfindende „Tour de Marsch“ mit dem neuen T-Shirt zu bewerben. Die Samtgemeinde Scharnebeck wird zusammen mit Amt Neuhaus den Standdienst am 23.01.2017 übernehmen.



Veranstaltungsübersicht 2017

Diese Termine des Verkehrsvereins der Samtgemeinde Scharnebeck e.V. sollten Sie sich für 2017 notieren:

Tour de Marsch, 11.06.2017; Weinfest, 12.08.2017; Weihnachtsmarkt 10.12.2017.

Lüdersburger Weihnachtsmarkt

[Elke Koops] Zwei Jahre war Pause. Das Warten hat ein Ende, die Planungen haben längst begonnen für den 3. Lüdersburger Weihnachtsmarkt und gehen nun in die entscheidende Phase.

Der Termin steht fest: Samstag, 10. Dezember. Der Platz rund um die Kirche wird sich wieder mit Buden, Feuerkörben und großem Festzelt in einen heimeligen Ort verwandeln. Allerlei Köstlichkeiten gibt es zu probieren, Dies und Das zum Verschenken kann man erwerben und natürlich findet in der Kirche wieder ein Programm für große und kleine Gäste statt.

Was alles geboten wird und wann es losgeht, kann man auf der Lüdersburger Homepage nachlesen: www.gemeinde-luedersburg.de oder in der nächsten Ausgabe von Achtefach.

NEU: Jetzt mit Fahrlehrer-Ausbildungsstätte

Fahrschule aller Klassen

Krautfahrer-Ausbildungsstätte

Fahrlehrer-Ausbildungsstätte

Bessemerstr. 14 · 21339 Lüneburg · Fon 0 41 31 - 85 53 151
Mobil 01 51 - 27 61 68 01 · info@fahrschulexxl.de

www.fahrschulexxl.de

Buchhandlung Hohmann



Scharnebeck

Bardowicker Str. 19 · Tel. 04136 911122

Aktuelles Lager - freundliche Beratung und wenn etwas fehlt:

Wir besorgen JEDES lieferbare Buch!

Schul- und Bürobedarf

www.buchhandlung-hohmann.de

Das Fischereimuseum in Hohnstorf/Elbe

[Thomas Hinze] Ein warmer Wind bewegt sanft die Fischernetze auf den Trockenstangen. Ein alter Fischerkahn aus schwarz eingeteertem Holz saugt die Spätsommer-Sonne auf. Eingerahmt von einer Aal-Reuse und dem Hüt Fass präsentiert sich der „Hecht“, ein Fischerboot aus dem Jahr 1940, ganz aus Stahl gefertigt und in gras-grün gestrichen. Im Hintergrund fließt die Elbe vorbei. Nach dem Motto „klein aber fein“ präsentieren sich die Exponate auf dem Freigelände der Ausstellung des Fischereimuseums Hohnstorf/Elbe. Es liegt idyllisch auf dem Elbdeich in Hohnstorf, direkt am Wohnmobil-Stellplatz bei der Grundschule.

Der zweite Teil der Ausstellung befindet sich im Gebäude der Gemeinde Hohnstorf. „Fischereimuseum“ steht dort auf einem Schild neben dem Eingang. Ein Aufsteller verrät: „Heute geöffnet“, so wie an jedem ersten Sonntag in den Sommermonaten von Mai bis Oktober. Ein präparierter Fisch weist einem den Weg ins Dachgeschoss. Hier hat der „Verein Fischereimuseum Hohnstorf/Elbe e.V.“ seit 2008 seine Ausstellung eingerichtet, es sind Stücke zusammengetragen worden, welche



Foto: T. Hinze

Die Fischerlade von 1734

die fast 600jährige Geschichte der Elbfischerei in Hohnstorf repräsentieren. Der Blick fällt gleich auf die Prunkstücke der Ausstellung, den „Willkomm“ und die Fischerlade von 1734. In letzterer wurden wichtige Dokumente der Fischereigenossenschaft aufbewahrt. In den beiden Gängen links und rechts der Lade zeigen unzählige Fotos und Dokumente den Alltag der Elbfischer. Die dazu passenden Gerätschaften, Werkzeuge und Utensilien lassen

erahnen, dass ihr Beruf in den vergangenen Jahrzehnten und Jahrhunderten kein leichter gewesen ist.

Wie es ist, in einer Fischerfamilie groß zu werden, kann Marianne Meyer, die erste Vorsitzende des Vereins, aus eigener Erfahrung berichten. Ihr Großvater Heinrich Sinn sen. ist auf die Elbe zum Fischfang gefahren, und auch ihr Vater Heinrich Sinn jun. hat in jungen Jahren noch gefischt. Noch heute wohnt die Familie am Fischerzug vor dem Deich. So ist es ihr auch ein ganz persönliches Anliegen, die Erinnerung an diesen, für Hohnstorf lange Zeit sehr wichtigen, Erwerbszweig nicht austerben zu lassen. Viele unserer 83 Mitglieder hätten, berichtet Meyer, ihre familiären Wurzeln in der Fischerei. Zum Teil sind sogar mehrere Generationen im Verein aktiv gewesen, wie beispielsweise der 2013 verstorbene Vereinsmitbegründer Otto Sinn und seine Tochter Irmtraut Harnisch, die seit vielen Jahren als Schriftführerin im Verein tätig ist. Überhaupt sei die Gemeinschaft für den Verein ein sehr wichtiger Faktor. Denn neben der Dokumentation der Elbfischerei würden die vielen anderen Aktivitäten auch von Nichtmitgliedern sehr gut angenommen, dazu zählt u. a. das alljährliche Sommerfest.

Für die Zukunft sieht sich der Verein gut gerüstet. Er ist seit über zwei Jahren fest in das Museumsnetzwerk des Museum Lüneburg integriert. In dieser Zeit hat darüber hinaus ein Generationenwechsel im Vorstand stattgefunden. 2015 wurde der Posten des zweiten Vorsitzenden mit Thomas Hinze neu besetzt, in



Außengelände des Fischereimuseums

Foto: T. Hinze

diesem Jahr hat Marianne Meyer den Vorsitz von Egon Ojowski, seit der Vereinsgründung erster Vorsitzender, übernommen. Eine verbesserte Dokumentation der Ausstellungsstücke, die Gewinnung neuer und vor allem jüngerer Mitglieder und nicht zuletzt der Ausbau des Museums stehen auf der Agenda für die nächsten Jahre. Dabei können sie auch auf die Unterstützung durch die Gemeinde Hohnstorf und die Samtgemeinde Scharnebeck bauen. Vielleicht ist eines Tages sogar ein eigenes Museum in Hohnstorf möglich. Denn das Fischereimuseum sei derzeit schließlich eines der wenigen „echten“ Museen in der Samtgemeinde.

Ein weiterer der kleinen Schritte ist das 20-jährige Bestehen des Vereins im kommenden Jahr. Das sei zwar kein richtiges Jubiläum, gibt Marianne Meyer zu, sei dennoch eine gute Gelegenheit, weiter auf die Arbeit des Vereins aufmerksam zu machen.

Draußen hört man auf der Elbe das Tuckern eines Motors. Eckhard Panz, einer der wenigen hauptberuflichen Elbfischer, fährt mit seinem Boot die Strömung elbaufwärts. Die Geschichte der Elbfischerei geht also weiter und damit auch die Geschichte des Vereins Fischereimu-

Drucksache

Erfolg
Reklame
Print Kommunikation
Kampagne
Logo
Medien
Design
Marketing
PR
Broschüre
Planung
Werbung
Grafik
Flyer
werben
CMYK

Druckerei Schlüter GmbH
An der Ziegelei 7 · 21368 Dahlenburg
Telefon 05851 97960-0 · www.ihr-drucker.com

IHR DRUCKER
DESIGN & DRUCK

**Liebe Hohnstorfer,
Sassen- und Bullendorfer,
liebe Bürger in der Elbmarsch,**

CDU
Gemeinsam sind wir stark!

die CDU-Hohnstorf/Elbe bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen bei der Kommunalwahl. Die Wiederwahl von Annette Kork in den Kreistag war für uns ein besonders positives Zeichen des Zusammenhalts in der Elbmarschregion.

Auch die Unterstützung für unsere Samtgemeinde- und Gemeinderatskandidaten um Bürgermeister André Feit war einmalig. DANKE!

Ein Glückwunsch geht an die Bürger(innen) unserer Nachbargemeinden Artlenburg, Echem und Hittbergen, die durch ihre Wahl dafür gesorgt haben, dass unsere Elbmarsch an Kraft und Einfluss gewonnen hat.

Danke!
XXX

Jens Kaidas
Vorsitzender CDU-Ortsverband

Scharnebecker Kleiderkammer öffnet für alle

[Ik/wö] Es ist ein Erfolgsmodell made in Scharnebeck: Seit im November vergangenen Jahres die ersten Flüchtlinge im alten Krankenhaus in Scharnebeck eingezogen sind, hat sich auch die Kleiderkammer dank zahlreicher Spenden gut gefüllt. So gut, dass sie nun für alle geöffnet werden soll. „Von Bekleidung über Spielzeug bis hin zu Hausrat findet sich hier viel Nützliches“, berichtet Joschka Schiller, der Leiter der Gemeinschaftsunterkunft, „davon werden zukünftig nicht nur die Bewohner des Hauses profitieren, sondern alle Menschen aus der Samtgemeinde und Umgebung, die etwas brauchen, das sie sich nicht leisten können.“

Möglich wird das durch eine Kooperation mit der Flüchtlingsinitiative Scharnebeck. Die Initiative wird die Einrichtung, die von freiwilligen Helferinnen und Helfern aufgebaut wurde, zukünftig betreiben. „Wer etwas Passendes für sich gefunden hat, kann es für einen symbolischen Spendenbetrag mit nach Hause nehmen“, sagt Susanne Mohr-Link von der Flüchtlingsinitiative Scharnebeck, „die Einnahmen sollen wiederum der Integrationsarbeit zugute kommen.“

Seit das leerstehende Krankenhaus zur Flüchtlingsunterkunft wurde, haben mehr als 300 Menschen aus verschiedenen Ländern dort ein Zuhause auf Zeit gefunden. „Ausreichend

Bekleidung hatten nur die wenigsten auf ihre Flucht mitgenommen“, berichtet Schiller. Mit Beginn des Betriebs hatten zahlreiche ehrenamtliche Helfer aus Scharnebeck deshalb eine Kleiderkammer eingerichtet. „Anfangs, als das Krankenhaus noch als Notunterkunft genutzt wurde, war die Kleiderkammer auf viele verschiedene Räume und Ebenen verteilt“, erinnert sich der Leiter der Einrichtung, „inzwischen ist das Krankenhaus eine Gemeinschaftsunterkunft für anerkannte Flüchtlinge und die Kleiderkammer hat im ehemaligen OP-Bereich einen festen Standort.“ Dabei ist die Bezeichnung Kleiderkammer eine Untertreibung: „Zu unserem Sortiment zählen neben Bekleidung und Schuhen auch Geschirr, technische Geräte wie Kaffeemaschine und Mixer, Möbel, Fahrräder, Koffer, Taschen und vieles mehr“, berichtet Brigitte Müller, die sich ehrenamtlich in der Kleiderkammer engagiert, „wir brauchen aber weiterhin besonders Bekleidung für Männer sowie Winterjacken und



Ob Kleidung, Spielzeug oder Hausrat: Die ehrenamtlichen Helferinnen Elisabeth Schuldt, Lore Härlein, Brigitte Müller und Renate Flack (v.l.) haben mit vielen weiteren die Kleiderkammer gut sortiert

Mäntel.“ Auch ein Kinderwagen für ein Neugeborenes wird dringend gesucht – und weitere Helferinnen und Helfer sind ebenfalls herzlich willkommen.

Wer sich in der Kleiderkammer umsehen möchte, kann das Angebot erstmals am Montag, 10. Oktober 2016, durchstöbern. Danach ist sie jeweils montags in ungeraden Wochen in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr und von 15 Uhr bis 16.30 Uhr geöffnet. Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter der Unterkunft unter der Telefonnummer 04136 9491002 zur Verfügung.

Herbstzeit ist Lesezeit - Neues in der Bibliothek Scharnebeck

[Dirk Bach] Es gibt Neuigkeiten in der Scharnebecker Bibliothek:

Neue Bücher: Henning Mankell: Die schwedischen Gummistiefel; Emanuel Bergmann: Der Trick; John Irving: Straße der Wunder; Fredrik Backman: Britt-Marie war hier; Jessica Koch: Dem Horizont so nah; Petra Oelker: Em-

mas Reise; Charlotte Link: Die Entscheidung; Kathrin Hanke/Claudia Kröger: Wer mordet schon in der Lüneburger Heide; Jan Seghers: Die Sternthaler-Verschöpfung; Arne Dahl: Sieben minus eins; Jean-Luc Bannalec: Bretonische Flut. Kommissar Dupins 5. Fall; Peter Wohlleben: Das Seelenleben der Tiere.

Jugendbücher: J.K. Rowling: Harry Potter and the cursed child; Teri Terry: Book of lies; Cassandra Clare: Selection, Bd.5: Die Krone; Krystyna Kuhn: Monday Club: Das erste Opfer und Der zweite Verrat; C.J. Daugherty: Secret Fire – Die Entflammten.

Neue Filme: Ich bin dann mal weg; Die Schüler der Madame Anne; Im Himmel trägt man hohe Schuhe; The Huntsman & the Ice Queen; Dirty Grandpa; Ein Mann namens Ove, Hail Caesar, Zoolander Nr. 2; Heidi; Zoo-mania; Hilfe, ich habe meine Lehrerin geschrumpft.

Thema Flüchtlinge: Für die Betreuung und Arbeit mit Flüchtlingen gibt es in der Bibliothek weitere Bücher zum Entleihen und zum Nachschlagen vor Ort: Wörterbücher Arabisch-Deutsch/Persisch-Deutsch/Kurdisch-Deutsch; Thematischer Grundwortschatz Deutsch – Afghanisch/Dari Bd. 1+2; Rania Zaghir/Racelle Ishak: Wer hat mein Eis gegessen: Persisch-Deutsch und Arabisch-Deutsch für Kinder ab Jahren. Und zur weiteren Information über das Thema: Karl-Heinz Meier Braun: Einwanderung und Asyl: die 101 wichtigsten Fragen; Wolfgang Bauer: Über das Meer: mit Syren auf der Flucht nach Europa. Eine Reportage; Anja Reschke (Hrsg.) Und das ist erst der Anfang: Deutschland und die Flüchtlinge.

Das Leben beginnt mit Pflege, häufig endet es auch damit.



Wir alle brauchen schon einmal liebevolle Pflege. Wenn wir sie im Pflegefall noch einmal benötigen, sollte sie auch finanziell abgesichert sein.

Service-Büro Siegfried Ernst

Bardowicker Str. 19 · 21379 Scharnebeck
Telefon 0 41 36/91 35 90 · siegfried.ernst@concordia.de

CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.

 **CONCORDIA**
Versicherungen

Flohmarkt und Kartoffeln am Insee

[Karin-Ose Rückseisen] Noch am Vormittag regnete es. Aber als die Kinder ihre Verkaufsstände am Insee in Scharnebeck aufbauten, kam die Sonne heraus, und mit ihr die Besucher. Die Kioskbetreiber hatten nicht nur den Flohmarkt organisiert, sondern auch für lustige Spiele gesorgt und verkauften frisch geröstetes Popcorn und Kuchen.

Während an den Ständen noch um Spielsachen und Kinderkleidung gefeilscht wurde, heizten die Ehrenamtlichen vom



Gerhard Budde lässt sich von Grillmeister Heinrich Eschbaumer eine Kartoffel servieren

Foto: O. Rückseisen

Förderkreis Insee e.V. ihr großes Grillfeuer an, und Heinrich Eschbaumer drehte mit seiner großen Zange rund 200 Folienkartoffeln auf dem Riesenrost. Gespendet hatte die großen Knollen der Scharnebecker Landwirt Ernst Krumstroh, und fleißige Frauen vom Verein hatten sie vorgekocht, eingeölt und in Folie gewickelt. Von Molkerei Hochwald kam eine großzügige Spende Tsatsiki, und einige Spenderinnen hatten leckere Salate zubereitet. Dazu gab es fruchtigen Sommerpunsch aus einem großen Topf auf dem Grill. Die Kinder konnten sich Stockbrot an der Glut rösten.

Da ließen sich die Gäste nicht lange bitten und langten tüchtig zu. Wem es schmeckte, der spendete auch gern: Die Spenden aus Flohmarkt, Popcornverkauf und Kartoffelgenuss werden für ein Spielzimmer in der Station für krebskranke Kinder im Lüneburger Krankenhaus übergeben.

Hohnstorfer Grundschüler auf der Pirsch

[Oskar Lüning] Eigentlich ist der Sonnabend an der Grundschule Hohnstorf-Echem schulfrei – aber wenn der Hegering Elbmarsch-Ost zum „Lernort Natur“ einlädt, dann kommen sie gern und bringen zum Teil ihre interessierten Eltern gleich mit. Hegeringleiter Jörn Harms hatte mit seinen Helfern in einem kleinen Wald hinter dem Elbdeich einen Parcours mit fünf interessanten Stationen vorbereitet. Nach einer herzlichen Begrüßung durch den Hegeringleiter und dem Schulleiter Ragner Struss wurde in kleinen Gruppen gestartet. Gleich an der ersten Station erfuhren die Teilnehmer von Jürgen Schneider, wie wichtig Hecken in unserer Landschaft sind. Staunend erfuhren sie, dass Hecken vielen Wildtieren und Vögeln einen sicheren Lebensraum und Nistplatz bieten. Gerd Ebeling wartete mit Präparaten, Gehörnen, Schwarten und Geweihen auf und vermittelte den Schülern, welche Schalenwildarten in Deutschland und natürlich in ihrer Heimat, der Elbmarsch, vorkommen. Dabei machten sie zum ersten Mal die Erfahrung, wie sich ein Wildschwein, ein Reh

und ein Rothirsch anfühlen. An einer weiteren Station mussten sie in einem geschlossenen Behälter durch Tasten und Fühlen die verborgenen Präparate bestimmen. Dabei bedurfte es einige Überwindung, in diese Tastkiste zu greifen. Natürlich brachten die Jäger auch ihre Jagdhunde mit, die von den Schülern eine besondere Streicheleinheit genossen. Auch wurden das Besteigen einer Antrittsleiter und ein Blick durch ein Fernglas nicht ausgelassen. Natürlich bemerkten die Jäger auch, dass sich die Schüler in der Natur relativ gut auskannten. Landwirtschaft und Jagd sind ihnen nicht unbekannt. Schulleiter Ragner Struss bedankte sich beim He-

gering Elbmarsch-Ost für die gelungene und informative Veranstaltung: „Die Grundschule Hohntorf-Echem hat die Veranstaltung „Lernort Natur“ dankbar angenommen – sie ist eine Ergänzung und Bereicherung des Unterrichtes und hilft den Schülern die Zusammenhänge in der Natur besser zu verstehen.“



Gerd Ebeling erklärte die Präparate des heimischen Schalenwildes

Foto: O. Lüning

Elektro N. Martin

Wir sind für Sie da!

**Planung • Installation • Kundendienst
Elektrogeräte • Geschenkartikel**

Bei uns im Hause: *Dorffloristik Tamara Baas*

Im Fuchsloch 20 · Tel. (0 41 36) 2 28
21379 Scharnebeck · Fax (0 41 36) 9 21 23

Unsere Öffnungszeiten
Mo.–Sa. 9.00–13.00 Uhr und Mo., Di., Do., Fr. 15.00–18.00 Uhr



Meine rezeptfreie Empfehlung:

Eine Anzeige im Samtgemeinde-Magazin ACHTfach!

Sie erzielen mit Ihrer Anzeige die größtmögliche Reichweite in der Samtgemeinde Scharnebeck.

Das Magazin wird kostenlos 5x im Jahr mit der Deutschen Post an alle ca. 8.000 Haushalte verteilt.

Wir beraten Sie gern!

Tel. 05851 9796012

redaktion@achtfach.ihr-drucker.com

Ihr persönlicher Baum wartet bei Darger

[Ulrich Paschek] Der Herbst hält Einzug und damit steht auch die Pflanzzeit kurz bevor. Jetzt ist die optimale Zeit, Gehölze in die Erde und den eigenen Garten zu bringen. Verlassen Sie sich dabei auf nicht weniger als die Erfahrung und fachliche Kompetenz der Gartenfachleute.

In der Gartenwelt Franz Darger in Rullstorf stehen nicht nur diese, sondern auch Ihre ganz persönlichen Gehölze bereit, suchen Sie sich einen individuellen Baum aus, der in natürlichen Bodenverhältnissen und in den gepfleg-

ten Quartieren der Fachbaumschule groß geworden ist. Ein jeder Baum ist ein Einzelstück.

Bei Darger in Rullstorf können Sie den Pflanzenkauf zu einem Familienerlebnis machen. So einfach geht's: Formular ausfüllen und bei



Attraktive Formgehölze warten darauf, zum Blickfang Ihres Gartens zu werden



Eine große Auswahl unterschiedlicher Gehölze wird in Rullstorf präsentiert

schönem Herbstwetter einen Baum aussuchen, der dann mit Ihrem persönlichen Verkaufsschild gekennzeichnet wird. Je nach Wetterlage werden Ende Oktober die Rodung und Transportvorbereitung durchgeführt. Sie können wählen, ob Sie Ihren Baum selbst

abholen oder nach Absprache bequem anliefern lassen möchten. Natürlich erhalten Sie auch wertvolle Tipps zur Pflege.

Für jede Gartengröße hat die Gartenwelt Darger in Rullstorf das Richtige im Angebot. Besonders attraktiv in der Optik zeigen sich Formgehölze wie Säulengehölze, Halb- und Hochstämme, Hausbäume - auch in XXL.

Das Team der Gartenwelt freut sich auf Ihren Besuch und hilft gern bei der Auswahl Ihres Baumes.

Der Sprachheilkindergarten stellt sich vor

[] „Mein Kind ist sehr langsam in seiner Sprachentwicklung. Ist das noch normal oder liegt eine Störung vor?“. „Mein Kind zeigt deutliche sprachliche Auffälligkeiten. Braucht es eine Sprachtherapie?“

Solche und andere Fragen bezüglich der Sprachentwicklung Ihres Kindes stellen sich viele Eltern und sind oft Anlass zur Sorge. Manchmal werden Eltern auch durch die Erzieher im Kindergarten oder Verwandte und Bekannte auf sprachliche Probleme ihres Kindes aufmerksam gemacht.

Mit diesen Sorgen müssen Sie nicht allein sein! Der Sprachheilkindergarten St. Bonifatius in Lüneburg mit einer Außenstelle in Neu Jürgenstorf bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten, Ihr Anliegen anzugehen. Es gibt das regelmäßige Angebot der offenen Sprechstunde an jedem letzten Freitag im Monat im Sprachheilkindergarten Lüneburg, sowie eine zusätzliche mobile Sprechstunde für Kindergärten. Bei der mobilen Sprechstunde kommt eine Sprachtherapeutin aus St. Bonifatius in den Kindergarten, den Ihr Kind besucht und überprüft dort kostenlos und unverbindlich den aktuellen Sprachstand ihres Kindes. Bei der offenen Sprechstunde, die ebenfalls kostenlos und unverbindlich ist, erwartet sie nach Anmeldung eine der Sprachtherapeutinnen

in den Räumlichkeiten des Sprachheilkindergartens, berät Sie und gibt Ihnen Hilfestellungen bei der weiteren Vorgehensweise und bahnt gegebenenfalls den Kontakt zum Gesundheitsamt an. Sollte eine Aufnahme Ihres Kindes in den Sprachheilkindergarten in Frage kommen, wird es dann vom Fachberater des Gesundheitsamtes überprüft. Somit ist der Weg für eine Aufnahme in den Sprachheilkindergarten geebnet.

Mit dem Fahrdienst im Sprachheilkindergarten angekommen, wird Ihr Kind in einer Kleingruppe mit acht Kindern, von erfahrenen Erziehern, Sprachtherapeuten, Heilpädagogen, einer Physiotherapeutin sowie einer Psychologin, betreut. Neben dem klar strukturierten Kindergartenalltag wird Ihr Kind zusätzlich anhand eines individuellen Förderplanes ganzheitlich gestärkt. Hierbei ist dem Fachpersonal besonders der enge Kontakt zu den Eltern wichtig. Konkret erhält Ihr Kind im Sprachheilkindergarten zweimal wöchentlich für 45 Minuten Sprachtherapie mit seiner Therapeutin. Weiterhin macht jedes Kind einmal wöchentlich Psychomotorik in der Turnhalle des Kindergartens. Die psychomotorische Förderung findet in Kleingruppen mit 2-3 Kindern statt. Freude an der Bewegung und die spielerische Erweiterung der motorischen

Möglichkeiten stehen hierbei im Vordergrund. Gruppenübergreifend ist eine Psychologin mit im Kindergarten tätig. Diese berät die Teams zu Fragen der optimalen Förderung der Kinder, gestaltet Kleingruppenangebote zu ausgewählten Themen und steht für Elternberatung zur Verfügung.

Am Ende des Tages wird Ihr Kind vom Fahrdienst wieder nach Hause gebracht. Die Betreuungs- und Fahrtkosten werden vom Sozialhilfeträger und der Krankenkasse übernommen. Die Eltern tragen die Kosten für das Mittagessen und das Frühstück.

Haben Sie Interesse? Sind Sie interessiert und fragen sich, ob der Sprachheilkindergarten St. Bonifatius das Richtige für Ihr Kind ist? Möchten Sie den Kindergarten kennenlernen, Näheres erfahren, ihn besichtigen oder sich zur offenen Sprechstunde anmelden?

Die Bereichsleiterin, Frau Schnettker, freut sich über Ihren Anruf unter der Telefonnummer: 04131 8536-20.

In der Außenstelle werden Kinder aus dem Teil des Landkreises, der östlich der Elbe liegt und aus Randgebieten benachbarter Landkreise aufgenommen.

Für diesen Bereich können Sie Kontakt zu Frau Adolph unter der Telefonnummer 05850 9718-78 aufnehmen.

Einfach lecker - 5 Jahre Giovanni Lieferservice in Scharnebeck

[Ulrich Paschek]
Freitag Abend, es klingelt an der Tür und ein leckerer Duft von heißer Pizza umschmeichelt die Nase. Sie dürfen sich auf ein frisch zubereitetes und prompt ausgeliefertes Abendessen freuen! Geliefert von Giovanni Lieferservice aus Scharnebeck, dem Spezialisten rund um Pizza, Pasta, Croque und mehr.



Giovanni Lieferservice in der Hauptstraße in Scharnebeck

Am 7. Oktober konnte das Unternehmen jetzt Jubiläum feiern. Vor fünf Jahren, am 7. Oktober 2011, eröffnete Yasin Altekin das Geschäft. Ein Scharnebecker durch und durch, er ist hier aufgewachsen, hat Kindergarten und Schule im Ort besucht. Sein Herz hängt an der Region und deshalb setzt er sich für andere Menschen ein. So hat er ein Sportprojekt für Flüchtlinge ins Leben gerufen und betreut dieses auch. Jeden Montagabend haben unsere neuen Mitbürger die Möglichkeit, sich mit anderen auf dem Rasen zu messen – es wird auf dem Sportplatz Fußball gespielt. Viele Flüchtlinge nehmen dieses Angebot gern an, insbesondere auch, weil Yasin Altekin und seine Unterstützer einen kostenlosen Hol- und Bringservice bei fehlender Mobilität anbieten.

Vieles ist gewachsen in den letzten fünf Jahren. Das anfängliche Angebot an Pizza, Pasta und Croque wurde jährlich erweitert, so fanden Calzone, Salate, Gyros und ganz neu leckere Potatoes ihren festen Platz auf der

Speisenkarte. Das Giovanni-Team reagiert damit gern auf Kundenwünsche. Alles wird frisch zubereitet, mit Zutaten aus der Region, überwiegend von lokalen Händlern, darauf legt Yasin Altekin besonderen Wert.

Das Liefergebiet hat sich ebenfalls merklich vergrößert: Neben allen Orten der Samtgemeinde Scharnebeck hat Giovanni mittlerweile viele treue Kunden z. B. in Adendorf, Bardowick, Bleckede, Barendorf und Tespe. Vielleicht auch bald bei Ihnen? Übrigens: Ab einem Mindestbestellwert fallen keine Lieferkosten an und Selbstabholer erhalten einen Rabatt.

Viele Gründe also, den Lieferservice einmal auszuprobieren.

Mit drei festen Mitarbeitern und tatkräftiger Unterstützung durch die Familie ist der Scharnebecker Lieferservice täglich für Sie da.

Ihr „Pizzabäcker um die Ecke“ öffnet sich natürlich aktuellen Trends: „Bestellungen über das Internet nehmen stark zu“, freut sich Yasin Altekin. Über die aus Radio und Fernsehen bekannten Lieferportale Lieferando, Lieferheld und Pizza.de können Sie in Ruhe online aus der umfangreichen Karte auswählen und bestellen, das Essen wird dann schnellstmöglich ausgeliefert. Die Bezahlung kann bequem online oder bar bei Auslieferung erfolgen.

Fünf Jahre Giovanni Lieferservice sind eine Erfolgsgeschichte in Scharnebeck. Yasin Altekin dankt auf diesem Wege seinen Kunden für den Zuspruch und die Treue, den Scharnebeckern zudem für die vielfach gewährte Unterstützung im Ort.



Die schaffen Sie nicht allein: Yasin Altekin (links) und sein Mitarbeiter mit der beliebten Riesen-Partypizza

Pizza • Pasta
Croque • Salate

5 Jahre
in Scharnebeck

GIOVANNI

Lieferservice

Hauptstr. 49, 21379 Scharnebeck

UNSER FREITAGS-ANGEBOT:

Riesen-Party-Pizza

(60 x 40 cm)

inkl. 3 Belägen nach Wahl*
dazu 1 Liter Softgetränk

*außer Fisch

NUR
18,90

Tel.: 04136-900 68 17

Tel.: 04136-900 68 18

Fax. 04136-900 68 19

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag

16:00 - 22:00 Uhr

Freitag bis Sonntag

12:00 - 22:00 Uhr



Mehr als 300 LKW-Ladungen Klei

[Marcel Baukloh] Klei ist für den Deichbau ein wichtiges Material, erklärt Klaus-Jürgen Steinhoff vom Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) in Lüneburg. „Der Sandkern eines Deiches wird von außen in einer Stärke von rund einem Meter mit Klei abgedeckt und anschließend mit einer fest verwurzelten Grasnarbe begrünt.“ Das Wort Klei leitet sich von kleben ab, da Klei-Boden dazu neigt, hartnäckig an den Schuhen zu haften. Wegen seiner hohen Bindigkeit wird der schwere Marschboden traditionell im Deichbau genutzt. Sein Vorteil ist, dass er einen hohen Widerstand gegen Auswaschung bei Hochwasser bietet.

33.000 Kubikmeter Klei bewegte jetzt ein Lohnunternehmen im Auftrag des Artlenburger Deichverbandes (ADV) in der Elbmarsch. „Das ent-

spricht einem Volumen von mehr als 300 Lkw-Ladungen“, sagt ADV-Geschäftsführer Norbert Thiemann. Rund 200.000 Euro hat die Maßnahme gekostet. Der ADV trägt die Kosten.

Für den Deichbau in Niedersachsen werden laut NLWKN in den kommenden 25 Jahren mehr als 14 Millionen Kubikmeter Klei gebraucht. Für einen Kilometer Deich werden bis zu 200.000 Tonnen benötigt. Mit dem kost-

baren Gut muss sorgfältig und wirtschaftlich umgegangen werden, die Klei-Entnahme im Binnenland wird schwieriger. Aus diesem Grund ist der Artlenburger Deichverband ständig auf der Suche nach Flächen, auf denen er Klei abbauen kann. Hendrik Hilmer vom Projektmanagement für öffentliche Bauprojekte Ad Aqua ist mit dieser Aufgabe betraut. „Der

dann bei erfolgreicher Abbau-Genehmigung in den kommenden fünf bis zehn Jahren erfolgt. Gleichzeitig sucht Hendrik Hilmer weitere Flächen zwischen Walmsburg und der Staustufe Geesthacht, die in Deichnähe liegen. Er versucht, mit Eigentümern und Landwirten, die Äcker und Grünland beackern, über einen möglichen Ankauf oder Flächentausch ins Gespräch zu kommen. Bislang hätten nur ganz wenige abgelehnt, ihre Flächen für einen möglichen Klei-Abbau zur Verfügung zu stellen.

Klaus-Jürgen Steinhoff berichtet, dass der Klei auf der Fläche zwischen Oldershausen und Eichholz bei Probebohrungen entdeckt wurde. „Wir haben auch die Option, an dieser Stelle Sand aus dem Boden zu holen, wenn dieses Verfahren genehmigt wird“, sagt er.

Das Landschaftsbild auf der Abbaufäche hat sich nach Ende der Arbeiten verändert.

Es ist ein etwa Fußballfeld großes 1,50 Meter bis

zwei Meter tiefes Gewässer entstanden. „Ein guter Lebensraum für Watvögel und andere Vogelarten“, sagt Klaus-Jürgen Steinhoff. Unter anderem Gänse, Schwäne, Silberreiher, Kiebitze und Möwen haben das Gewässer und das angrenzende Ufer bereits erobert. ADV-Geschäftsführer Norbert Thiemann betont, dass der Abbau im Einklang mit dem Naturschutz steht.



Bagger förderten den für den Deichbau wichtigen Klei an die Oberfläche

Deichverband benötigt rund eine Million Kubikmeter Klei für den Deichbau“, sagt er. „Wir führen bis zum Ende dieses Jahres sogenannte Baugrunduntersuchungen in den Bereichen Radegast/Vitiko, Echem/Hohnstorf und Artlenburg durch. Bis dahin wollen wir wissen, wo in diesen Gebieten Klei liegt“, berichtet er. Diese Untersuchungen sind der erste Schritt hin zu einer möglichen Klei-Förderung, die

Weihnachtstranport nach Masuren

[Kerstin Harms] Auch in diesem Jahr fährt der Verein Freunde Masurens e. V. aus Scharnebeck mit einem LKW und bringt Weihnachtsgeschenke, Hilfsmittel, Fahrräder und Winterbekleidung für Bedürftige nach Masuren. Die Lager füllen sich langsam. In diesem Jahr werden neben den Diakoniestationen der Kirchengemeinden, den Minderheiten und Altenheimen, Sozialämtern auch alle Patenschulen besucht. Es sind inzwischen fünf Schulen mit über 300



Kerstin Harms am LKW

Kindern, die Geschenke des Vereins erhalten. Dieses Jahr gibt es Tuschkästen, Geodreiecke, Kompass, Spielsachen und natürlich Süßigkeiten. Die Weihnachtsgeschenke für die Erwachsenen enthalten Kaffee, Mettwurst, Weihnachtsservietten, Gebäck, Kalender und

andere Kleinigkeiten. Der LKW startet am Mittwoch, dem 30. November und versucht in 17 Stunden an Ort und Stelle zu sein. Die Vorsitzende Kerstin Harms löst sich mit einem Fahrer aus Lützwow ab. Pastor Tegler fliegt vorweg, um an Ort und Stelle alles vorzube-

reiten. Wer etwas spenden möchte, z. B. Kindersachen, Süßigkeiten und Spielzeug, kann dies bei Herta Wendlandt, Blinder Berg 9 in Scharnebeck abgeben. Der Verein freut sich auch über Geldspenden, auf das Konto bei der Volksbank Lüneburger Heide eG: IBAN DE52 2406 0300 8524 0621 00 mit dem Vermerk: „Pakete der Liebe“. Spendenbescheinigungen werden unverzüglich zugeschickt.

Druckerei Schlüter GmbH
An der Ziegelei 7 · 21368 Dahlenburg
Telefon 05851 97960-0 · www.ihr-drucker.com

IHR DRÜCKER
DESIGN & DRUCK

Solar-Checks für Hausbesitzer im Landkreis Lüneburg

[Ik] „Passt die Sonne auf ihr Dach?“ Unter diesem Motto steht der „Solar-Check“, den Hausbesitzer aus Hansestadt und Landkreis Lüneburg im Rahmen der Kampagne „Klimaschutz daheim“ durchführen lassen können. Auch viele Bürger der Samtgemeinde Scharnebeck haben sich so bereits informiert, wie sie zum Beispiel mit einer Solarwärmanlage ihre Heizung entlasten oder mit einer Photovoltaikanlage selbst Strom produzieren können. Ein unabhängiger Berater kommt dabei nach Hause und beantwortet auch Fragen zu Investitionskosten und Wirtschaftlichkeit, aber auch zu den aktuellen Förderprogrammen der Bundesregierung.

„Wer sich dafür entschließt, sein Haus energetisch auf den aktuellen Stand zu bringen, sollte anschließend ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem qualifizierten Innungsbetrieb aus der Region führen, um eine Solarwärme- oder Photovoltaik-Anlage oder beides zu installieren“, empfiehlt Tobias Winkelmann von der gemeinsamen Klimaschutzleitstelle von Hansestadt und Landkreis Lüneburg. „Mit einer Solaranlage auf ihrem Haus

können Hausbesitzer nicht nur Heiz- oder Stromkosten senken, sie können auch ein großes Stück Unabhängigkeit vom Energiemarkt gewinnen und den Wert ihres Gebäudes steigern.“

Von besonderem Interesse sind die neuen Fördermöglichkeiten. Auch dazu kann der Experte Tipps geben: So hat die Bundesregierung seit dem 1. Januar 2016 über das Anreizprogramm Energieeffizienz (APEE) die Förderung von Solarthermie verbessert. Für eine durchschnittliche Solarthermie-Anlage für Heizung und Warmwasser ist für Hauseigentümer damit ein Zuschuss von insgesamt 3.000 bis 3.600 Euro möglich. Gefördert wird aber nicht nur die Solarthermie-Anlage selbst, sondern bereits die Planung. Neben den Fördermitteln auf Bundesebene verfügt auch die Samtgemeinde Scharnebeck über ein eigenes Förderprogramm für Solarthermie-Anlagen. Die möglichen Berater und bestehende Solaranlagen im Landkreis Lüneburg werden im Energieportal des Landkreis dargestellt: www.landkreis-lueneburg.de/energieportal.

Die „Solar-Checks“ sind ein Kooperations-

projekt der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen mit regionalen Trägern. Ziel ist es, mit einem qualifizierten, unabhängigen und kostengünstigen Beratungsangebot den dezentralen Einsatz von Solarenergie vorrangig zur Eigennutzung zu stärken und damit zum Klimaschutz beizutragen.

Während der Kampagne kann der Solar-Check für einen Eigenbeitrag von 10 Euro, bei einem Beratungswert von 110 Euro, in Anspruch genommen werden.

Übrigens: Wer bereits besonders energieeffizient gebaut oder saniert hat, kann sich dafür jetzt sogar auszeichnen lassen. Denn ab sofort können sich Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Lüneburg um die „Grüne Hausnummer“ bewerben und erhalten als Auszeichnung ein individuelles Schild mit ihrer grünen Hausnummern.

Weitere Informationen über die Aktionen unter www.landkreis-lueneburg.de/klimaschutz-daheim. Eine Anmeldung ist möglich über ksl@landkreis.lueneburg.de oder Telefon 04131 261247.

Kulturförderpreis an Martha Sophie Marcus und Jan Willem de With

[Ik/ho] Aus Buchstaben und Tönen schaffen sie neue Welten: Heike Oltrogge, besser bekannt unter ihrem Künstlernamen Martha Sophie Marcus, und Jan Willem de With erhielten bei einer Feierstunde am Freitag (23. September 2016) in der Domäne Scharnebeck den Kulturförderpreis 2016 des Landkreises Lüneburg. Landrat Manfred Nahrstedt überreichte die Auszeichnungen, die den Turm der Michaeliskirche zeigen und jeweils mit einem Preisgeld von 1.000 Euro dotiert sind. „Mit dem Kulturförderpreis will der Landkreis Lüneburg die kreative Arbeit unterstützen, mit der Kulturschaffende unser Leben bereichern und uns Freude schenken“, so der Landrat in seiner Begrüßung.

Eine Premiere gab es in diesem Jahr in der Kategorie Literatur: Mit Heike Oltrogge erhielt erstmals eine Schriftstellerin den Kulturförderpreis. Unter ihrem Pseudonym Martha Sophie Marcus hat sie seit 2010 neun Bücher veröffentlicht, darunter vor allem historische Romane wie „Salz und Asche“ und „Die Bogenschützin“. Ein weiteres Werk soll im kommenden Jahr erscheinen. „Statt nach dem Studium der Germanistik, Soziologie und Pädagogik den sicheren Beruf der Lehrerin zu ergreifen, hat Heike Oltrogge den steinigere Weg gewählt“, sagte Laudatorin Karin-Ose Röckseisen in ihrer Laudatio, „mit Mut und Tüchtigkeit hat sie es geschafft, vom Schreiben leben zu können.“

Für seine Leidenschaft hat sich auch der 22-jährige Jan Willem de With entschieden. Sein Berufsziel: Filmmusik-Komponist in Hollywood. Als Student im Fach Komposition an der renommierten Universität Zürich arbeitet er hart an diesem Traum, der neben Talent auch kommunikatives Geschick erfordert.

Schon mit vier Jahren spielte er Keyboard, mit 13 Jahren dirigierte er den Kirchenchor von St. Michaelis in Lüneburg. 2014 schaffte Jan Willem de With es ins Finale des KiKa-Wettbewerbs „Dein Song“ im ZDF. Derzeit sammelt er mit dem Song „Bleeding Heart“ Spenden für Flüchtlingskinder. „Mit Stil, Klasse und Charme setzt er sich durch“, sagte Laudator Gerd Baumgarten über den jungen Preisträger.

Den Kulturförderpreis des Landkreises Lüneburg gibt es seit 1977. Nach mehreren Jahren Pause wurde die Auszeichnung 2009 – auch auf Anregung der damaligen Kreistagsabgeordneten Karin-Ose Röckseisen – erstmals wieder vergeben. Die Scharnebeckerin setzt sich seit Jahrzehnten für Kulturschaffende im Landkreis Lüneburg ein. Nun scheidet sie auf



Landrat Manfred Nahrstedt (r.) mit den Preisträgern des Kulturförderpreises 2016: Martha Sophie Marcus, mit echtem Namen Heike Oltrogge (Mitte), und Jan Willem de With (l.).

eigenen Wunsch aus dem Kuratorium Kulturförderpreis aus.

Dem Kuratorium Kulturförderpreis 2016 gehören an: Landrat Manfred Nahrstedt, Gerd Baumgarten für den Bereich Musik, Kerstin Fischer für den Bereich Literatur, Hajo Fouquet für den Bereich Darstellende Kunst und Karin-Ose Röckseisen für den Bereich Bildende Kunst sowie die Kreistagsabgeordneten Rainer Dittmers, Bernd Jaschke, Stefan Mues, Gisela Plaschka, Detlev Schulz-Hendel und Jan Waldau. Mit der neuen Wahlperiode wird sich die Zusammensetzung des Gremiums verändern.

Termine von Oktober bis Dezember 2016

› Oktober

15./16.10., Samstag/Sonntag, ab 08:00 Uhr, Artlenburg: Herbstmarkt

15.10., Samstag, 18:00 Uhr, Brietlingen, Nanni's Sportlerheim: Herbstessen der Siedlergemeinschaft Brietlingen

15.10., Samstag, 10:00-16:00 Uhr, Boltersen, Dorfstr. 2: Apfelfest

30.10., Sonntag, 17:00-20:00 Uhr, Scharnebeck, Veranstaltungszentrum: 2. Plattdeutsch-Festival

› November

03.11., Donnerstag, Brietlingen: Theaterfahrt nach Lüneburg des DRK-OV

05.11., Samstag, 14:00 Uhr, Scharnebeck, Gästeschießen im Schießsportzentrum

06.11., Sonntag, 17:00 Uhr, Scharnebeck, Domäne: Konzert „Lieblingsstücke“ mit Inga Fuhrmann und Ulrich Kratz

09.11., Mittwoch, 16:00-20:00 Uhr, Scharnebeck: Blutspendetermin des DRK mit Büchertisch

10.11., Donnerstag, 20:00 Uhr, Echem, LBZ, Zur Bleeke: Autorenlesung mit Kathrin Hanke und Claudia Kröger. Veranstalter: Landfrauenverein Echem

12.11., Samstag, 14:00-18:00 Uhr, Scharnebeck, Scheune hinter dem Dorfgemeinschaftshaus, Bardowicker Str. 2: Repair Café

13.11., Sonntag, 10:00 Uhr, Scharnebeck, Ehrenmal: Kranzniederlegung SV Scharnebeck

17.11., Donnerstag, 16:00-20:00 Uhr, Brietlingen, Schützenhaus: Blutspendetermin DRK

19.11., Samstag, 10:00-17:00 Uhr, Brietlingen, Am Sportplatz 13 (Turnhalle): 3. Weihnachtsmarkt

26.11., Samstag, 19:00 Uhr, Scharnebeck, Veranstaltungszentrum: Königsball des Schützenvereins

27.11., Sonntag, Boltersen: Weihnachtsmarkt

27.11., Sonntag, Barförde: Weihnachtsmarkt

› Dezember

01.12., Donnerstag, 18:30 Uhr, Echem: 10. Lebendiger Adventskalender. Eröffnung in der Kirche Echem. Infos: Tel. 04136 6067

04.12., Sonntag, 13:00-18:00 Uhr, Scharnebeck, Bardowicker Str. 6, Gemeindefaal der SELK: „Scharnebeck kreativ“ Kunsthandwerkermarkt von Hobbykünstlern

04.12., Sonntag, Scharnebeck: Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz

10.12., Samstag, 15:00-21:00 Uhr, Lüdersburg: Weihnachtsmarkt

Laternenumzüge:

Echem, 14.10., 19:00 Uhr
Artlenburg, 14.10., 19:00 Uhr
Barförde, 22.10., 19:30 Uhr
Lüdershausen, 28.10., 18:30 Uhr
Hittbergen, 04.11., 19:00 Uhr
Neu Jürgenstorf, 05.11., 17:00 Uhr
Rullstorf, 10.11., 18:30 Uhr
Scharnebeck, 12.11., 18.00 Uhr (Marktplatz)



› Regelmäßige Veranstaltungen

montags, von 18:30 bis 20:00 Uhr, Scharnebeck-Rullstorf, Chorprobe Männergesangverein, in der Bücherei am Schulzentrum Scharnebeck, Hermann Kahle, hermann-kahle@t-online.de

mittwochs, DRK OV Artlenburg/Avendorf, ab 14:15 Uhr, Senioren für Gymnastik im Sitzen, in der Schul-Sporthalle, Hannelore Tomaszewski, Tel. 04139 7151

mittwochs, von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr, DRK-Artlenburg: „Richtiges Atmen“, in der Sporthalle der Artlenburger Grundschule

mittwochs, von 14:45 Uhr bis 18:30 Uhr, DRK-Scharnebeck Bridge, Gemeinde Scharnebeck, Bardowicker Str. 2, 21379 Scharnebeck, Tel. 04136 7178 oder 04136 910179

Alle 14 Tage mittwochs, Scharnebeck, Handarbeitskreis, Gemeindehaus St. Marien, ab 19:30 Uhr, Claudia Bannöhr, Tel. 04136 1536

1. Donnerstag im Monat, Rullstorf, BRB-Klönshack, Matthias Naß, Tel. 04136 900841

1. Freitag im Monat, Scharnebeck, Friedensgebet in der Kirche St. Marien, ab 19 Uhr, Tel. 04136 8827

Ein Liederabend mal anders

[Elke Koops] Lieblingsstücke von Inga Fuhrmann und Ulrich Kratz.

Liederabende gibt es viele, dieser wird anders, ganz anders, denn es bahnt sich eine amüsante Geschichte an.

Inga Fuhrmann, die beliebte Sängerin, umgarnt gern ihr Publikum – mal dezent oder frivol, mal ernst, mal humorvoll – immer charmant, trifft auf Ulrich Kratz, weit über die Region bekannter Bariton, in der Domäne in Scharnebeck, scheinbar zufällig am selben Tag zur selben Uhrzeit. Beide glauben, dass sie an diesem Abend ein Konzert geben sollen – solo – ein Missverständnis, wie sich sehr schnell herausstellt. Beide wollen unbedingt auftreten und nachgeben zugunsten des anderen kommt überhaupt nicht in Frage, also müssen sie sich irgendwie arrangieren. Nur wie soll das gehen? Zwar kennen die beiden sich ganz gut, allerdings pflegen sie gegenseitig so gewisse Animositäten. Sie beschließen, trotzdem den Abend gemeinsam über die Bühne zu bekommen. Was dazu führt, dass beide versuchen, in ihrem Fach – sie Sopran, er Bariton – zu brillieren und den anderen dabei zu brüskieren und auszutricksen. Jedes Mittelchen scheint recht.

Aber es kommt – wie es kommen muss – sie fangen an, sich sympathisch zu finden und wagen sogar das eine oder andere Duett. Was, oh Wunder, beim Publikum extrem gut ankommt. Es spürt, dass da mehr ist, als die beiden vorgeben. Schließlich ist es nicht mehr zu leugnen. Inga Fuhrmann und Ulrich Kratz sind sehr vertraut miteinander, sie sind im richtigen Leben schon lange ein Paar. Augenzwinkernd geben sie das nun auch das eine oder andere Private preis. Was wahr oder fiktiv ist, bleibt offen. Sie spielen und singen ihre Lieblingsstücke aus der weiten Welt der Musicals, gewürzt mit viel Humor, Situationskomik und Witz.

Die beiden genauestens beobachtend sorgt die einfühlsame Pianistin Hye-Yeon Kim dafür, dass Inga Fuhrmann und Ulrich Kratz vor lauter Spiel- und Sangeslust nicht aus dem Konzept kommen.

Sonntag, 6. November, Domäne Scharnebeck, 17:00 Uhr. Karten: 12,00 €, Rathaus, Markt 1, 21379 Scharnebeck.

ACHTfach!
Magazin
Samtgemeinde Scharnebeck

**Ausgabe 19 erscheint
am 2. Dezember**

Redaktionsschluss: 4. November

Beilagenhinweis:

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Gemeinde Hohnstorf bei. Wir bitten um Beachtung.

ACHTfach!

Magazin
Samtgemeinde Scharnebeck

Impressum

Herausgeber, Verlag und Druck:

Druckerei Schlüter GmbH, An der Ziegelei 7, 21368 Dahlenburg, Tel. 05851 97960-0, info@ihr-drucker.com, www.ihr-drucker.com

Gesamtleitung: Andreas Schlüter, Tel. 05851 97960-0

Redaktion, Gesamtgestaltung und Anzeigen: Ulrich Paschek, Tel. 05851 97960-12, redaktion@achtfach.ihr-drucker.com

Redaktion SG Scharnebeck: Claudia Sandow, Tel. 04136 907-21, sandow@scharnebeck.de

Erscheinungsweise: 5x jährlich (März, Mai, August, Oktober, Dezember)

Auflage: 8.000

Verteiler: Kostenlos als POSTAKTUELL an alle Haushalte in der SG Scharnebeck

Es gilt Anzeigenpreisliste 2016

Titelfoto: mikezwei/pixabay

Das Magazin und alle in ihm enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung besteht nur bei kostenpflichtigem Vertragsabschluss. Mit Annahme des Manuskripts gehen das Recht zur Veröffentlichung sowie die Rechte zur Vergabe von Nachdruckrechten und zur elektronischen Speicherung in Datenbanken an den Verlag über. Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. In der unaufgeforderten Zusendung von Beiträgen und Informationen an den Verlag liegt das jederzeit widerrufliche Einverständnis, die zugesandten Beiträge bzw. Informationen in Datenbanken einzustellen, die vom Verlag geführt werden. Für die uns zur Verfügung gestellten Layouts, Fotos und sonstigen Vorlagen wird das Copyright beim Auftraggeber vorausgesetzt.



Attraktive Baugebiete, günstige Konditionen WOHNEN AM TOR ZUR ELBTALAU

SEB bietet voll erschlossene
UNSERE BAUGEBIETE

Grundstücke in der Samtgemeinde Scharnebeck an

- » Reihersee und vieles mehr
- » Gute Verkehrsanbindung nach Lüneburg + Hamburg
- » Kindergartenplätze
- » Einkaufsmöglichkeit
- » alle Schulformen

Hoher Freizeitwert

- » Schiffshebewerk und Kleiterwald in Scharnebeck
- » Windmühle und Jachthafen in Artlenburg
- » Golfplatz in Lüdersburg
- » Reiten in Brielingen und Lüdersburg



für die Natur



für Wasserfreunde



für viel Natur

ECHM, Am Osterwinkel:
11 Grundstücke, 650 - 1100 m²

HITBERGEN, Im Kamp:
2 Grundstücke für EFH



für immer Golf

JÜRGENSTORF, Im Buschbaum:
2 Grundstücke, 814 u. 915 m²

ARTLENBURG: Mühlenweg
3 Grundstücke, 620 - 1.440 m²

Unser Angebot: 30 Bauplätze in Artlenburg



28 Bauplätze in Echem



Ihr Ansprechpartner:
Herr Horst-Günter Adam



Marktplatz 1 · 21379 Scharnebeck
Tel. 04136 907-52 · Fax 907-35
seb@scharnebeck.de
www.seb-baugrund.de

